



# LUTHER ECHO

Seite 6  
Pfarrer  
Tobias  
Mangold  
stellt sich  
vor

Seite 8  
Iris Conrad  
geht in den  
Ruhestand

Seite 12  
Vorstellung  
unserer  
neuen  
Sekretärin

Seite 24  
Neues After-  
Work-  
Angebot



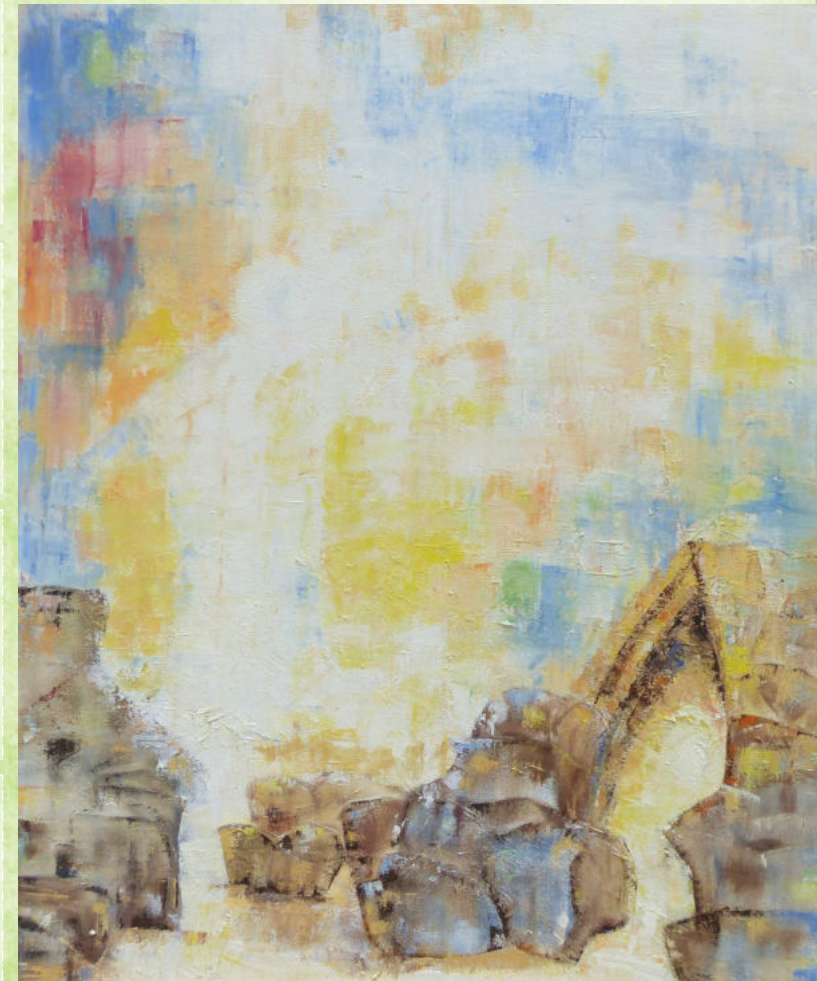
# LUTHER ECHO

Seite 6  
Pfarrer  
Tobias  
Mangold  
stellt sich  
vor

Seite 8  
Iris Conrad  
geht in den  
Ruhestand

Seite 12  
Vorstellung  
unserer  
neuen  
Sekretärin

Seite 24  
Neues After-  
Work-  
Angebot



## Das erwartet Sie!



- 3 Editorial: Der Frühling bringt Veränderungen
- 4 An(ge)dacht: Das Leben wird sich durchsetzen
- 6 Pfarrer in Probe Tobias Mangold stellt sich vor
- 8 Unsere langjährige Pfarramtssekretärin Iris Conrad geht in den Ruhestand
- 11 Wussten Sie, dass ... – kurze Infos aus der Gemeinde
- 12 Begrüßung unserer neuen Pfarramtssekretärin
- 14 Der Strukturprozess in der Region beginnt!
- 15 Einzelkelche für das Abendmahl
- 16 Einblicke in die neue Gruppe „Begrüßung Neuzugezogener“
- 17 Osterrätsel und Kindergottesdienst
- 18 Lutherchor mit neuem Projekt
- 19 Aufbruchstimmung beim Rainbow-Gospelchor
- 20 Einblicke in die Arbeit des CVJM Posaunenchores
- 21 Aus dem Besuchskreis
- 22 Neues vom Männerkreis
- 23 Neustart „Mittendrin“-Gottesdienst
- 24 After-Work-Angebot „FEIER-ABEND 20 20“
- 25 Ausstellung zu Bildern, die in der Corona-Zeit entstanden sind
- 26 Gottesdienstplan
- 30 Treffpunkte im Gemeindealltag (Gruppen und Kreise)
- 32 Lebensschritte (Taufe und Bestattungen)
- 33 Pädagogische Fachkräfte gesucht!
- 34 Aus der Konfi-Zeit – Was bisher geschah!
- 35 Chorfest Baden in Karlsruhe vom 1. bis 3. Juli 2022
- 36 Weltgebetstag 2022 – Zukunftsplan: Hoffnung
- 38 Miteinander in der Kirchengemeinde Bruchsal
- 40 Aus unseren Kindergärten
- 44 So erreichen Sie uns! – Alle wichtigen Kontakte auf einen Blick
- 45 Impressum / Quellennachweis und Spendenkonto der Gemeinde



## Das erwartet Sie!



- 3 Editorial: Der Frühling bringt Veränderungen
- 4 An(ge)dacht: Das Leben wird sich durchsetzen
- 6 Pfarrer in Probe Tobias Mangold stellt sich vor
- 8 Unsere langjährige Pfarramtssekretärin Iris Conrad geht in den Ruhestand
- 11 Wussten Sie, dass ... – kurze Infos aus der Gemeinde
- 12 Begrüßung unserer neuen Pfarramtssekretärin
- 14 Der Strukturprozess in der Region beginnt!
- 15 Einzelkelche für das Abendmahl
- 16 Einblicke in die neue Gruppe „Begrüßung Neuzugezogener“
- 17 Osterrätsel und Kindergottesdienst
- 18 Lutherchor mit neuem Projekt
- 19 Aufbruchstimmung beim Rainbow-Gospelchor
- 20 Einblicke in die Arbeit des CVJM Posaunenchores
- 21 Aus dem Besuchskreis
- 22 Neues vom Männerkreis
- 23 Neustart „Mittendrin“-Gottesdienst
- 24 After-Work-Angebot „FEIER-ABEND 20 20“
- 25 Ausstellung zu Bildern, die in der Corona-Zeit entstanden sind
- 26 Gottesdienstplan
- 30 Treffpunkte im Gemeindealltag (Gruppen und Kreise)
- 32 Lebensschritte (Taufe und Bestattungen)
- 33 Pädagogische Fachkräfte gesucht!
- 34 Aus der Konfi-Zeit – Was bisher geschah!
- 35 Chorfest Baden in Karlsruhe vom 1. bis 3. Juli 2022
- 36 Weltgebetstag 2022 – Zukunftsplan: Hoffnung
- 38 Miteinander in der Kirchengemeinde Bruchsal
- 40 Aus unseren Kindergärten
- 44 So erreichen Sie uns! – Alle wichtigen Kontakte auf einen Blick
- 45 Impressum / Quellennachweis und Spendenkonto der Gemeinde



## Der Frühling bringt Veränderungen

Liebe Leserinnen, liebe Leser, wir stehen mitten in der Passionszeit und viele von uns **verändern** in dieser Zeit ihren Lebensstil, indem sie auf Dinge verzichten oder sich bewusst Zeit nehmen für Menschen, für Besinnung und Meditation.

**Veränderungen** gibt es auch bei uns in der Luthergemeinde, die wir Ihnen in diesem **LutherEcho** vorstellen.

So müssen wir zum einen von lieb gewonnenen Menschen Abschied nehmen. Nach fast 30 Jahren im Dienst der Evangelischen Kirche in Bruchsal geht Iris Conrad in den Ruhestand (Seite 8 bis 10) und nach zweieinhalb Jahren Vakanzanstellung verlässt uns Pfarrer Christian Mono (Seite 4 f.).

Wir dürfen aber auch neue Menschen in der Luthergemeinde begrüßen.

Nach fast drei Jahren Vakanz bekommt die Luthergemeinde mit Pfarrer i. P. Tobias Mangold einen neuen Pfarrer (Seite 6 f.). Und auch die Lücke, die Iris Conrad im Pfarramt hinterlässt, wird mit Anke Schmidt geschlossen (Seite 12 f.).

### Veränderung

bringt auch der Strukturprozess der „ekiba 2032“ in die Luthergemeinde hinein. Über die Auftaktveranstaltung im Februar 2022 lesen sie auf Seite 14.

Pandemiebedingt hat sich auch das Feiern des Abendmahls **verändert** (Seite 15) und auch der Lutherchor begeht neue Wege mit einem Chorprojekt, das auf Seite 18 vorgestellt wird.

Ein neues Angebot gibt es auch. Die Idee für unseren **„FEIER-ABEND 20 20“** entstand bei unserer Gemeindeberatung im letzten Jahr. Mehr hierzu erfahren Sie auf Seite 24.

Eine weitere **Veränderung** an diesem Gemeindebrief ist Ihnen vielleicht auch schon aufgefallen: überall sind bunte Ostereier verteilt. Hintergrund ist ein Osterrätsel für unsere Kinder (Seite 17).

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude  
beim Lesen Ihre  
Mareike Ritter



## Der Frühling bringt Veränderungen

Liebe Leserinnen, liebe Leser, wir stehen mitten in der Passionszeit und viele von uns **verändern** in dieser Zeit ihren Lebensstil, indem sie auf Dinge verzichten oder sich bewusst Zeit nehmen für Menschen, für Besinnung und Meditation.

**Veränderungen** gibt es auch bei uns in der Luthergemeinde, die wir Ihnen in diesem **LutherEcho** vorstellen.

So müssen wir zum einen von lieb gewonnenen Menschen Abschied nehmen. Nach fast 30 Jahren im Dienst der Evangelischen Kirche in Bruchsal geht Iris Conrad in den Ruhestand (Seite 8 bis 10) und nach zweieinhalb Jahren Vakanzanstellung verlässt uns Pfarrer Christian Mono (Seite 4 f.).

Wir dürfen aber auch neue Menschen in der Luthergemeinde begrüßen.

Nach fast drei Jahren Vakanz bekommt die Luthergemeinde mit Pfarrer i. P. Tobias Mangold einen neuen Pfarrer (Seite 6 f.). Und auch die Lücke, die Iris Conrad im Pfarramt hinterlässt, wird mit Anke Schmidt geschlossen (Seite 12 f.).

### Veränderung

bringt auch der Strukturprozess der „ekiba 2032“ in die Luthergemeinde hinein. Über die Auftaktveranstaltung im Februar 2022 lesen sie auf Seite 14.

Pandemiebedingt hat sich auch das Feiern des Abendmahls **verändert** (Seite 15) und auch der Lutherchor begeht neue Wege mit einem Chorprojekt, das auf Seite 18 vorgestellt wird.

Ein neues Angebot gibt es auch. Die Idee für unseren **„FEIER-ABEND 20 20“** entstand bei unserer Gemeindeberatung im letzten Jahr. Mehr hierzu erfahren Sie auf Seite 24.

Eine weitere **Veränderung** an diesem Gemeindebrief ist Ihnen vielleicht auch schon aufgefallen: überall sind bunte Ostereier verteilt. Hintergrund ist ein Osterrätsel für unsere Kinder (Seite 17).

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude  
beim Lesen Ihre  
Mareike Ritter



## Das Leben wird sich durchsetzen



Liebe  
Gemeindeglieder in  
Bruchsal,

Passion und Ostern künden von Dunklem und Leiden, aber auch: Leiden ist durchkreuzt und

überwunden. Böses, Schmerzhaftes oder Schlimmes fällt mir zu, als Zufall oder als Folge meines Tuns: dass der Ukraine-Krieg gänzlich ausbricht, ob Corona weiter so viele Menschen sterben lässt wie ein Flugzeugabsturz am Tag, ob ich Abschied nehmen muss: mir wachsen Kräfte zu, wenn ich an Jesu Leiden denke; ich kann es aushalten, weil ich hoffe, ja gewiss bin: das Leben und Gottes Neuordnung werden sich durchsetzen.

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ sagt Jesus nach Joh 6,37.

Jesus bietet sich an als „Brot des Lebens“, das den geistigen, spirituellen Hunger stillen kann und will. Wer mit Ihm spricht und lebt, der wird die Fülle des Lebens erfahren, die hilft gegen den körperli-

chen und spirituellen Hunger. Wer Abendmahl mitfeiert, sei es mit Gemeinschaftskelch oder mit Einzelkelch (vielen Dank an alle Spender, die die Anschaffung vollumfänglich ermöglicht haben), dem wächst aus der Feier Kraft zu.

### Abschied bedeutet Veränderung

Indem Pfarrer in Probe Tobias Mangold seinen Probedienst bei uns in Bruchsal leisten wird, ergeben sich zwei Möglichkeiten: die badische Landeskirche kann einen Pfarrer auf Dauer dazu gewinnen; die Luthergemeinde und Pfarrer Mangold können zueinander finden. Das ist gewichtig. Es ist der Grund dafür, dass mein Vertretungsdienst in Luther-Bruchsal endet - und in Bretten sich fortsetzt.

### Was mich bewegt hat



Seit September 2019 war ich mit Ihnen unterwegs, zweieinhalb Jahre.

Viele gelungene Begegnungen gab es, zumal mit den Trauerfamilien, Geburtstagsbesuchen, in den

## Das Leben wird sich durchsetzen



Liebe  
Gemeindeglieder in  
Bruchsal,

Passion und Ostern künden von Dunklem und Leiden, aber auch: Leiden ist durchkreuzt und

überwunden. Böses, Schmerzhaftes oder Schlimmes fällt mir zu, als Zufall oder als Folge meines Tuns: dass der Ukraine-Krieg gänzlich ausbricht, ob Corona weiter so viele Menschen sterben lässt wie ein Flugzeugabsturz am Tag, ob ich Abschied nehmen muss: mir wachsen Kräfte zu, wenn ich an Jesu Leiden denke; ich kann es aushalten, weil ich hoffe, ja gewiss bin: das Leben und Gottes Neuordnung werden sich durchsetzen.

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ sagt Jesus nach Joh 6,37.

Jesus bietet sich an als „Brot des Lebens“, das den geistigen, spirituellen Hunger stillen kann und will. Wer mit Ihm spricht und lebt, der wird die Fülle des Lebens erfahren, die hilft gegen den körperli-

chen und spirituellen Hunger. Wer Abendmahl mitfeiert, sei es mit Gemeinschaftskelch oder mit Einzelkelch (vielen Dank an alle Spender, die die Anschaffung vollumfänglich ermöglicht haben), dem wächst aus der Feier Kraft zu.

### Abschied bedeutet Veränderung

Indem Pfarrer in Probe Tobias Mangold seinen Probedienst bei uns in Bruchsal leisten wird, ergeben sich zwei Möglichkeiten: die badische Landeskirche kann einen Pfarrer auf Dauer dazu gewinnen; die Luthergemeinde und Pfarrer Mangold können zueinander finden. Das ist gewichtig. Es ist der Grund dafür, dass mein Vertretungsdienst in Luther-Bruchsal endet - und in Bretten sich fortsetzt.

### Was mich bewegt hat



Seit September 2019 war ich mit Ihnen unterwegs, zweieinhalb Jahre.

Viele gelungene Begegnungen gab es, zumal mit den Trauerfamilien, Geburtstagsbesuchen, in den

Kreisen samt Ältestenkreis, im Religionsunterricht, vor oder nach dem Gottesdienst. Vielen Dank für diesen bereichernden Schatz.



*Pfarrer Mono nach seinem Verabschiedungsgottesdienst am 6.3.2022*

Manches ist nicht so gut gelungen, da bitte ich um Vergebung und Nachsicht, wenn ich jemand nicht gerecht wurde oder etwas schuldig blieb.

Offen bleiben: eine Gruppe „Fundraising“ ins Laufen zu bekommen, um Beziehungen zu pflegen - und vielleicht wächst eine Spende zu. Und eine Gruppe „Grüner Gockel“, welche einerseits Energie und CO<sub>2</sub> sparen hilft, somit auch Kosten, und andererseits sich um Beschaffung von

Verbrauchsmaterial sowie drittens um Lebensraum für Tiere kümmert (Bepflanzung Garten, evtl. Turmfalken). Eine Umweltgruppe beim Grünen Gockel ist in vielen Gemeinden schon zu Hause.

Den Menschen in der Luthergemeinde wünsche ich: ein gutes, segensreiches Unterwegs-Sein mit Gott, eine Balance zwischen Identität und Offenheit, einen gelingenden Strukturprozess in und um Bruchsal, sowie gute Entscheidungen für den weiteren Weg.

*Herzlich in Christus verbunden*



*Ihr Pfarrer Christian Mono*



Kreisen samt Ältestenkreis, im Religionsunterricht, vor oder nach dem Gottesdienst. Vielen Dank für diesen bereichernden Schatz.



*Pfarrer Mono nach seinem Verabschiedungsgottesdienst am 6.3.2022*

Manches ist nicht so gut gelungen, da bitte ich um Vergebung und Nachsicht, wenn ich jemand nicht gerecht wurde oder etwas schuldig blieb.

Offen bleiben: eine Gruppe „Fundraising“ ins Laufen zu bekommen, um Beziehungen zu pflegen - und vielleicht wächst eine Spende zu. Und eine Gruppe „Grüner Gockel“, welche einerseits Energie und CO<sub>2</sub> sparen hilft, somit auch Kosten, und andererseits sich um Beschaffung von

Verbrauchsmaterial sowie drittens um Lebensraum für Tiere kümmert (Bepflanzung Garten, evtl. Turmfalken). Eine Umweltgruppe beim Grünen Gockel ist in vielen Gemeinden schon zu Hause.

Den Menschen in der Luthergemeinde wünsche ich: ein gutes, segensreiches Unterwegs-Sein mit Gott, eine Balance zwischen Identität und Offenheit, einen gelingenden Strukturprozess in und um Bruchsal, sowie gute Entscheidungen für den weiteren Weg.

*Herzlich in Christus verbunden*



*Ihr Pfarrer Christian Mono*



## Pfarrer in Probe Tobias Mangold stellt sich vor



Liebe Luthergemeinde Bruchsal,  
mein Name ist Tobias Mangold, ich bin seit dem 1. März 2022 bei Ihnen als Pfarrer im Probendienst eingesetzt. Gerne möchte ich mich mit diesen Zeilen bei Ihnen vorstellen

Geboren und aufgewachsen in Franken, habe ich ab 2010 in Erlangen Theologie studiert. Dort durfte ich schwerpunktmäßig die Hintergründe der Psalmen und Prophetenbücher, sowie die Ge-

schichte der christlichen Kirche in der Antike erforschen.

Während eines Auslandsjahres im östlichen Finnland (Joensuu) habe ich ganz neue Zugänge zur Theologie und auch zur Kirche gefunden und wertvolle, internationale Kontakte knüpfen können.

Nach meinem ersten theologischen Examen absolvierte ich mein Lehrvikariat im Spessart-Dorf Schöllkrippen. Ich konnte dort einige Monate reichhaltige Erfahrungen in einer lebendigen Gemeinde sammeln, bevor die Corona-Pandemie die kirchliche Arbeit und meine Ausbildung völlig veränderte.

Ich habe mich somit intensiv mit digitalen Formaten beschäftigt, aber auch die „analoge“ Gemeinde in einem Prozess der Neufindung erlebt und begleitet. Die Frage „Wie wollen wir unseren Glauben leben und feiern?“ ist mir seither die zentrale Frage in der gemeindlichen Arbeit geworden.



## Pfarrer in Probe Tobias Mangold stellt sich vor



Liebe Luthergemeinde Bruchsal,  
mein Name ist Tobias Mangold, ich bin seit dem 1. März 2022 bei Ihnen als Pfarrer im Probendienst eingesetzt. Gerne möchte ich mich mit diesen Zeilen bei Ihnen vorstellen

Geboren und aufgewachsen in Franken, habe ich ab 2010 in Erlangen Theologie studiert. Dort durfte ich schwerpunktmäßig die Hintergründe der Psalmen und Prophetenbücher, sowie die Ge-

schichte der christlichen Kirche in der Antike erforschen.

Während eines Auslandsjahres im östlichen Finnland (Joensuu) habe ich ganz neue Zugänge zur Theologie und auch zur Kirche gefunden und wertvolle, internationale Kontakte knüpfen können.

Nach meinem ersten theologischen Examen absolvierte ich mein Lehrvikariat im Spessart-Dorf Schöllkrippen. Ich konnte dort einige Monate reichhaltige Erfahrungen in einer lebendigen Gemeinde sammeln, bevor die Corona-Pandemie die kirchliche Arbeit und meine Ausbildung völlig veränderte.

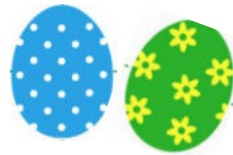
Ich habe mich somit intensiv mit digitalen Formaten beschäftigt, aber auch die „analoge“ Gemeinde in einem Prozess der Neufindung erlebt und begleitet. Die Frage „Wie wollen wir unseren Glauben leben und feiern?“ ist mir seither die zentrale Frage in der gemeindlichen Arbeit geworden.



Privat bin ich mit meiner Frau Sabine Matysik gerne in der Natur unterwegs - ab Mitte März auch mit unserem Pudel Kamillo. Daneben ist auch die Musik eine wichtige Kraftquelle für mich, egal ob besonders alt, wie Palästrina und Bach, oder besonders laut, wie Metallica und Co.

Ich freue mich darauf, Sie alle nach und nach persönlich kennenzulernen und wünsche uns allen Gottes Segen für den gemeinsamen Weg hier in Bruchsal.

Ihr Pfarrer Tobias Mangold



Lieber Herr Mangold,  
wir heißen Sie und Ihre Frau herzlich Willkommen bei uns in der Luthergemeinde und freuen uns auf ein persönliches Kennenlernen!

Ihr Redaktionsteam

## Wussten Sie, dass ...

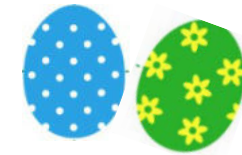
... unsere Diakonin Carmen Debatin Ende Januar einen gesunden Jungen zur Welt gebracht hat. Wir freuen uns mit ihr, dass Josua Jakob da ist und wünschen ihr eine spannende Elternzeit!

... wir im Januar 2022 Frau Johanna Dörffel verabschiedet haben, die seit dem Jahr 1978 für die Luthergemeinde gearbeitet hat? Bis zum Jahr 2014 im Käthe-Luther-Kindergarten als Reinigungs- und Hauswirtschaftskraft und von 2014 bis Ende 2021 als Reinigungskraft im Pfarramt der Luthergemeinde.

Privat bin ich mit meiner Frau Sabine Matysik gerne in der Natur unterwegs - ab Mitte März auch mit unserem Pudel Kamillo. Daneben ist auch die Musik eine wichtige Kraftquelle für mich, egal ob besonders alt, wie Palästrina und Bach, oder besonders laut, wie Metallica und Co.

Ich freue mich darauf, Sie alle nach und nach persönlich kennenzulernen und wünsche uns allen Gottes Segen für den gemeinsamen Weg hier in Bruchsal.

Ihr Pfarrer Tobias Mangold



Lieber Herr Mangold,  
wir heißen Sie und Ihre Frau herzlich Willkommen bei uns in der Luthergemeinde und freuen uns auf ein persönliches Kennenlernen!

Ihr Redaktionsteam

## Wussten Sie, dass ...

... unsere Diakonin Carmen Debatin Ende Januar einen gesunden Jungen zur Welt gebracht hat. Wir freuen uns mit ihr, dass Josua Jakob da ist und wünschen ihr eine spannende Elternzeit!

... wir im Januar 2022 Frau Johanna Dörffel verabschiedet haben, die seit dem Jahr 1978 für die Luthergemeinde gearbeitet hat? Bis zum Jahr 2014 im Käthe-Luther-Kindergarten als Reinigungs- und Hauswirtschaftskraft und von 2014 bis Ende 2021 als Reinigungskraft im Pfarramt der Luthergemeinde.

## Unsere langjährige Pfarramtssekretärin Iris Conrad geht in den Ruhestand

**Damit wir alle die vielen Jahre von Iris Conrad revuepassieren lassen können, hat unsere Pfarrerin Susanne Knoch ein kleines Interview mit ihr geführt.**

**Wie bist du in die Kirchengemeinde und in die Luthergemeinde gekommen?**

Zur Arbeit im Pfarramt kam ich durch Zufall: Ursprünglich war ich als Beamtin bei der Oberpostdirektion in der Personalabteilung beschäftigt und nun zur Erziehung meiner drei Kinder beurlaubt.

Die Mutter einer Schulkameradin meiner ältesten Tochter erzählte mir, dass sie im Pfarramt Paul-Gerhardt arbeitet und kündigen will. Was sie erzählt hat, war so interessant, dass ich dachte, das könnte mir auch gefallen. Gleich nachdem sie die Kündigung abgegeben hatte, habe ich mich bei Pfarrer Schweizer gemeldet. Er hat mich zum Vorstellungsgespräch eingeladen und eingestellt.

So begann ich im August 1993 in der Paul Gerhardt Gemeinde als

Pfarramtssekretärin mit 9 Stunden in der Woche.



Iris Conrad mit Pf. Schweitzer und ihrer Vorgängerin Karin Mayer bei der Einführung in die Paul-Gerhardt-Gemeinde

Mit Frau Harlacher, der Sekretärin der Luthergemeinde, tauschte ich im Jahr 2000 den Arbeitsplatz. Sie ging zur Paul-Gerhardt-Gemeinde, ich zur Luthergemeinde, damals noch in Luther-Nord und -Süd aufgeteilt. Meine Arbeitszeit erhöhte sich auf 25 Stunden. Die Luthergemeinde wurde dann schließlich zu einer Gemeinde zusammengelegt, was für die Gemeinde nur gut war.

## Unsere langjährige Pfarramtssekretärin Iris Conrad geht in den Ruhestand

**Damit wir alle die vielen Jahre von Iris Conrad revuepassieren lassen können, hat unsere Pfarrerin Susanne Knoch ein kleines Interview mit ihr geführt.**

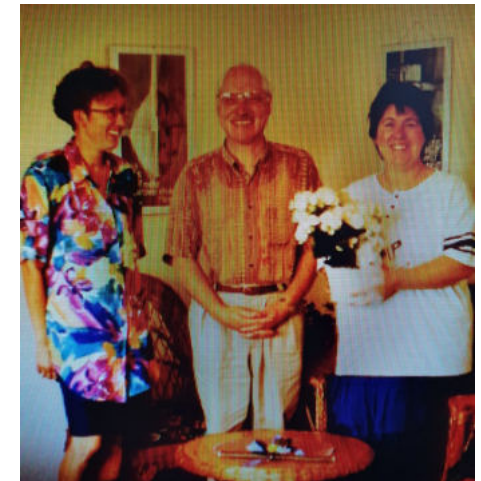
**Wie bist du in die Kirchengemeinde und in die Luthergemeinde gekommen?**

Zur Arbeit im Pfarramt kam ich durch Zufall: Ursprünglich war ich als Beamtin bei der Oberpostdirektion in der Personalabteilung beschäftigt und nun zur Erziehung meiner drei Kinder beurlaubt.

Die Mutter einer Schulkameradin meiner ältesten Tochter erzählte mir, dass sie im Pfarramt Paul-Gerhardt arbeitet und kündigen will. Was sie erzählt hat, war so interessant, dass ich dachte, das könnte mir auch gefallen. Gleich nachdem sie die Kündigung abgegeben hatte, habe ich mich bei Pfarrer Schweizer gemeldet. Er hat mich zum Vorstellungsgespräch eingeladen und eingestellt.

So begann ich im August 1993 in der Paul Gerhardt Gemeinde als

Pfarramtssekretärin mit 9 Stunden in der Woche.



Iris Conrad mit Pf. Schweitzer und ihrer Vorgängerin Karin Mayer bei der Einführung in die Paul-Gerhardt-Gemeinde

Mit Frau Harlacher, der Sekretärin der Luthergemeinde, tauschte ich im Jahr 2000 den Arbeitsplatz. Sie ging zur Paul-Gerhardt-Gemeinde, ich zur Luthergemeinde, damals noch in Luther-Nord und -Süd aufgeteilt. Meine Arbeitszeit erhöhte sich auf 25 Stunden. Die Luthergemeinde wurde dann schließlich zu einer Gemeinde zusammengelegt, was für die Gemeinde nur gut war.

### Was hat dich besonders erfreut?

Die Arbeit im Pfarramt hat mir von Anfang sehr viel Spaß gemacht. Die abwechslungsreichen Tätigkeiten, verbunden mit den vielen Kontakten mit den verschiedensten Menschen in ihren unterschiedlichen Lebenssituationen.

Für die Menschen in Freud und Leid ein offenes Ohr zu haben und sie immer gut zu "betreuen" war mir sehr wichtig.

Dabei gab es oft sehr schöne und lustige Erlebnisse:

Ein älterer Herr kam des Öfteren ins Pfarramt und brachte jedesmal ein Stück Kuchen mit. Dabei erzählte er aus seinem spannenden Leben.

Was weniger schön war, waren die Umzüge des Pfarramts – zuerst ins Archiv im ehemaligen Dekanat, heute Kindergarten. Nach einem Jahr wieder zurück. Der zweite Umzug ins Martin-Luther-Haus und nach 2 Jahren zurück.



Iris Conrad beim Gemeindefest

### Stichwort „Kurioses im Pfarramt“: Was fällt dir dazu ein?

Die ältere Dame, die im Pfarramt anruft und fragt, ob Seniorennachmittag ist. Bevor ich antworten kann, sagte sie mir, dass sie ja weiß, dass diese Woche kein Seniorennachmittag ist. Sie hat die ganze Woche noch mit niemand gesprochen, da hat sie im Pfarramt angerufen, weil sie wusste, dass wir ihr zuhören.

Die alte Frau, die mir unbedingt ihre große Operationsnarbe am Bauch zeigen will (und dies auch tut)!

Die kleinen Kinder, die nicht von meinem Schreibtisch weggehen, ehe sie nicht einen "Bummibär" bekommen haben.



### Was hat dich besonders erfreut?

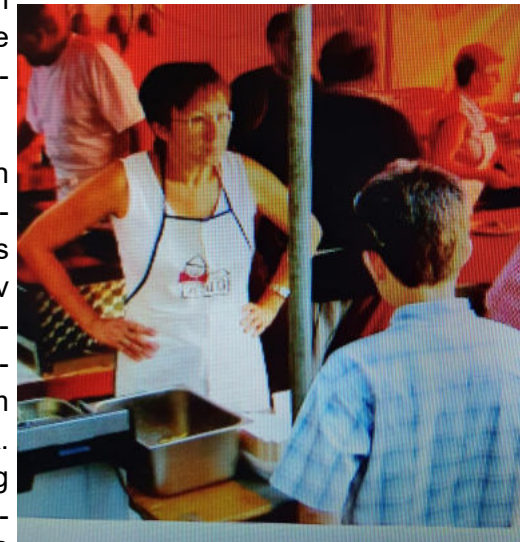
Die Arbeit im Pfarramt hat mir von Anfang sehr viel Spaß gemacht. Die abwechslungsreichen Tätigkeiten, verbunden mit den vielen Kontakten mit den verschiedensten Menschen in ihren unterschiedlichen Lebenssituationen.

Für die Menschen in Freud und Leid ein offenes Ohr zu haben und sie immer gut zu "betreuen" war mir sehr wichtig.

Dabei gab es oft sehr schöne und lustige Erlebnisse:

Ein älterer Herr kam des Öfteren ins Pfarramt und brachte jedesmal ein Stück Kuchen mit. Dabei erzählte er aus seinem spannenden Leben.

Was weniger schön war, waren die Umzüge des Pfarramts – zuerst ins Archiv im ehemaligen Dekanat, heute Kindergarten. Nach einem Jahr wieder zurück. Der zweite Umzug ins Martin-Luther-Haus und nach 2 Jahren zurück.



Iris Conrad beim Gemeindefest

Die Pfarrerskinder, die fragen: wie man Fleischküchle kocht;

ob man bei den Matheaufgaben mal ein bisschen helfen könne;

ob man noch was zu essen dabei hat, weil man gerade so hungrig ist und und und ...

### Was nimmst du mit aus deiner langen Zeit als Sekretärin?

In meinen fast 30 Jahren habe ich mit 8 Pfarrern, Pfarrerinnen, Diakoninnen, Diakonen und seit 25 Jahren mit einer Kollegin, Frau Benning, zusammengearbeitet.

Daran sieht man, Pfarrer und Diakone kommen und gehen - Pfarramtssekretärinnen bleiben!

Mich freut es, wenn ich unterwegs bin und die Menschen winken

mir und sprechen mich freundlich an, weil sie mich aus dem Pfarramt kennen.

Die 29 Jahre, die ich im Pfarramt gearbeitet habe, sind wie im Flug



*Wir wünschen Iris Conrad für Ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute und Gottes Segen!*

vergangen. Ich habe viele nette Menschen getroffen, viele gute Gespräche geführt und habe meine Arbeit immer sehr gerne gemacht.

Wenn's mal schwierig wurde, habe ich meinen Leitsatz hervorgeholt:



„Wer nur den lieben Gott lässt walten.“ Dieses Lied hat mir in schwierigen Zeiten immer geholfen.

Nun freue mich auf Zeit mit meinem Mann, meine Enkel (es werden in diesem Jahr fünf) und meinen Garten.

Die Pfarrerskinder, die fragen: wie man Fleischküchle kocht;

ob man bei den Matheaufgaben mal ein bisschen helfen könne;

ob man noch was zu essen dabei hat, weil man gerade so hungrig ist und und und ...

### Was nimmst du mit aus deiner langen Zeit als Sekretärin?

In meinen fast 30 Jahren habe ich mit 8 Pfarrern, Pfarrerinnen, Diakoninnen, Diakonen und seit 25 Jahren mit einer Kollegin, Frau Benning, zusammengearbeitet.

Daran sieht man, Pfarrer und Diakone kommen und gehen - Pfarramtssekretärinnen bleiben!

Mich freut es, wenn ich unterwegs bin und die Menschen winken

mir und sprechen mich freundlich an, weil sie mich aus dem Pfarramt kennen.

Die 29 Jahre, die ich im Pfarramt gearbeitet habe, sind wie im Flug



*Wir wünschen Iris Conrad für Ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute und Gottes Segen!*

vergangen. Ich habe viele nette Menschen getroffen, viele gute Gespräche geführt und habe meine Arbeit immer sehr gerne gemacht.

Wenn's mal schwierig wurde, habe ich meinen Leitsatz hervorgeholt:



„Wer nur den lieben Gott lässt walten.“ Dieses Lied hat mir in schwierigen Zeiten immer geholfen.

Nun freue mich auf Zeit mit meinem Mann, meine Enkel (es werden in diesem Jahr fünf) und meinen Garten.

## Wussten Sie, dass ...



... das Thema der diesjährigen A-Godi-Reihe „Fürchte dich nicht!“ ist? Thema am 10.07.: Fürchte dich nicht vor der Einsamkeit! Thema am 16.10.: Fürchte dich nicht vor der Schwäche! Thema am 27.11.: Fürchte dich nicht vor Herausforderungen!

### ... die Welt zu Gast in Karlsruhe ist?

Die 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen findet zum 1. Mal in Deutschland statt. Vom 31. August bis 8. September 2022 wird der ÖRK in Karlsruhe tagen. Mehr Informationen finden Sie unter [www.karlsruhe2022.de](http://www.karlsruhe2022.de)



... am 17. Dezember 2021 die badische Landessynode die Pforzheimer Pfarrerin Dr. Heike Springhart zur Nachfolgerin von Landesbischof Jochen Cornelius-Bundschuh gewählt hat.? Am 10. April wird sie in einem feierlichen Gottesdienst in der Karlsruher Stadtkirche in ihr neues Amt eingeführt. Damit wird sie die erste Frau im der Evangelischen Landeskirche in Baden sein. Mehr über Badens erste Bischöfin: [www.heike.springhart.de](http://www.heike.springhart.de)



... seit 21. März 2022 im 2. OG des Pfarrhauses eine der Ukraine eingezogen ist?

## Wussten Sie, dass ...



... das Thema der diesjährigen A-Godi-Reihe „Fürchte dich nicht!“ ist? Thema am 10.07.: Fürchte dich nicht vor der Einsamkeit! Thema am 16.10.: Fürchte dich nicht vor der Schwäche! Thema am 27.11.: Fürchte dich nicht vor Herausforderungen!



... am 17. Dezember 2021 die badische Landessynode die Pforzheimer Pfarrerin Dr. Heike Springhart zur Nachfolgerin von Landesbischof Jochen Cornelius-Bundschuh gewählt hat.? Am 10. April wird sie in einem feierlichen Gottesdienst in der Karlsruher Stadtkirche in ihr neues Amt eingeführt. Damit wird sie die erste Frau im der Evangelischen Landeskirche in Baden sein. Mehr über Badens erste Bischöfin: [www.heike.springhart.de](http://www.heike.springhart.de)



... seit 21. März 2022 im 2. OG des Pfarrhauses eine der Ukraine eingezogen ist?

## Begrüßung unserer neuen Pfarramtssekretärin



Anke Schmidt

Liebe Anke Schmidt, wir freuen uns sehr, Sie als Mitarbeiterin in unserer Gemeinde gewonnen zu haben. Um Sie unseren Gemeindemitgliedern vorzustellen, möchten wir Ihnen ein paar Fragen stellen.

### Was hat sie dazu bewogen, sich als Sekretärin für die Luthergemeinde zu bewerben?

Die Stellenausschreibung und die Website der Luthergemeinde haben mich angesprochen.

Statt wie bislang mit dem Auto,

kann ich jetzt auch mit dem Fahrrad oder der Bahn zur Arbeit fahren. Einen Bezug zur Kirche hatte ich immer schon. Ich habe in mehreren Kirchen- und Projektchören gesungen. Im Gottesdienst singe ich besonders gerne Lieder aus dem Neuen Liederbuch.

Als Pfarramtssekretärin habe ich ein offenes Ohr für die Anliegen der Gemeindemitglieder, unterstütze die Haupt- und Ehrenamtlichen in ihrer wichtigen Arbeit und möchte zu einer positiven Außenwirkung unserer Gemeinde beitragen.

### Welche Tätigkeit haben Sie zuvor ausgeübt?

Bis vor kurzem war ich Chefsekretärin eines Professors an der Universität Heidelberg in Mannheim. Im Laufe des vergangenen Jahres habe ich gemerkt, dass ich nach 14 sehr schönen Jahren dort den Weg zur Arbeit von 45 km nicht länger auf mich nehmen möchte.



## Begrüßung unserer neuen Pfarramtssekretärin



Anke Schmidt

Liebe Anke Schmidt, wir freuen uns sehr, Sie als Mitarbeiterin in unserer Gemeinde gewonnen zu haben. Um Sie unseren Gemeindemitgliedern vorzustellen, möchten wir Ihnen ein paar Fragen stellen.

### Was hat sie dazu bewogen, sich als Sekretärin für die Luthergemeinde zu bewerben?

Die Stellenausschreibung und die Website der Luthergemeinde haben mich angesprochen.

Statt wie bislang mit dem Auto,

kann ich jetzt auch mit dem Fahrrad oder der Bahn zur Arbeit fahren. Einen Bezug zur Kirche hatte ich immer schon. Ich habe in mehreren Kirchen- und Projektchören gesungen. Im Gottesdienst singe ich besonders gerne Lieder aus dem Neuen Liederbuch.

Als Pfarramtssekretärin habe ich ein offenes Ohr für die Anliegen der Gemeindemitglieder, unterstütze die Haupt- und Ehrenamtlichen in ihrer wichtigen Arbeit und möchte zu einer positiven Außenwirkung unserer Gemeinde beitragen.

### Welche Tätigkeit haben Sie zuvor ausgeübt?

Bis vor kurzem war ich Chefsekretärin eines Professors an der Universität Heidelberg in Mannheim. Im Laufe des vergangenen Jahres habe ich gemerkt, dass ich nach 14 sehr schönen Jahren dort den Weg zur Arbeit von 45 km nicht länger auf mich nehmen möchte.



### Welche Aufgabenbereiche werden Sie in der Luthergemeinde abdecken?

Zu meinen Aufgabenbereichen gehören die Koordination der Kasualien, das kirchliche Meldewesen (Amtshandlungen, Statistiken), Opfer- und Kollektenabrechnung, Buchhaltung, Bestellungen, Öffentlichkeitsarbeit mit Abkündigungen, Amtsblatt, BNN, Mithilfe bei der Erstellung von Flyern/Plakaten und bald auch die Pflege des Webauftritts der Luthergemeinde.



### Um Sie auch persönlich ein bisschen kennenzulernen: Was charakterisiert Sie? Wie verbringen Sie am liebsten Ihre freie Zeit?

Ich bin kommunikativ und musikalisch. In meiner Freizeit spiele ich Blockflöte im Flötenkreis Weiher und gehe schwimmen, lese und backe gerne. Auch höre ich gerne klassische Musik, vor allem Barockmusik. Mir gefallen schöne Grußkarten und Texte. Mein Lieblings-Reiseland ist Großbritannien.

Seit gut 20 Jahren wohne ich mit meiner Familie in Zeutern. Mein

Mann und ich haben eine Tochter und einen Sohn. Für die Kirchengemeinde Ubstadt-Weiher bin ich Mitglied in der Bezirkssynode und pflege die Schaukästen. Und seit dem Stuttgarter Kirchentag 2015 bin ich Kirchentagsfan.

Das Interview führte Pfarrerin  
Susanne Knoch



Viel Freude und Erfolg in der neuen  
Wirkungsstätte!



### Welche Aufgabenbereiche werden Sie in der Luthergemeinde abdecken?

Zu meinen Aufgabenbereichen gehören die Koordination der Kasualien, das kirchliche Meldewesen (Amtshandlungen, Statistiken), Opfer- und Kollektenabrechnung, Buchhaltung, Bestellungen, Öffentlichkeitsarbeit mit Abkündigungen, Amtsblatt, BNN, Mithilfe bei der Erstellung von Flyern/Plakaten und bald auch die Pflege des Webauftritts der Luthergemeinde.



### Um Sie auch persönlich ein bisschen kennenzulernen: Was charakterisiert Sie? Wie verbringen Sie am liebsten Ihre freie Zeit?

Ich bin kommunikativ und musikalisch. In meiner Freizeit spiele ich Blockflöte im Flötenkreis Weiher und gehe schwimmen, lese und backe gerne. Auch höre ich gerne klassische Musik, vor allem Barockmusik. Mir gefallen schöne Grußkarten und Texte. Mein Lieblings-Reiseland ist Großbritannien.

Seit gut 20 Jahren wohne ich mit meiner Familie in Zeutern. Mein

Mann und ich haben eine Tochter und einen Sohn. Für die Kirchengemeinde Ubstadt-Weiher bin ich Mitglied in der Bezirkssynode und pflege die Schaukästen. Und seit dem Stuttgarter Kirchentag 2015 bin ich Kirchentagsfan.

Das Interview führte Pfarrerin  
Susanne Knoch



Viel Freude und Erfolg in der neuen  
Wirkungsstätte!



## Der Strukturprozess in der Region beginnt!

**Der Prozess „ekiba2032“ wird vor Ort mitentschieden, dazu fand eine Auftaktveranstaltung für die Region Bruchsal am 10. Februar 2022 statt.**

Mit Pandemie und Klimawandel stehen wir als Gesellschaft vor massiven Herausforderungen. Als Kirche kommen für uns weitere Herausforderungen hinzu. Die Pfarrerinnen und Pfarrer der geburtenstarken Jahrgänge gehen in absehbarer Zeit in den Ruhestand. So viele wie weggehen, kommen dann aber nicht mehr nach. Die Landeskirche hat daher einen Strategieprozess angestoßen mit dem Namen „ekiba 2032 – kirche.zukunft.gestalten“.



Der Strategieprozess ist ein Prozess, der stark in den Kirchenbezirken und Regionen mitgestaltet wird. Die Landessynode

setzt die Rahmenbedingungen, passende Lösungen und neue Wege zur Umsetzung werden vor Ort in den Kirchenbezirken, Gemeinden und kirchlichen Diensten entwickelt.

Aus diesem Grund haben sich die Leitungsgremien der Gemeinden in der Region am 10. Februar 2022 mit Vertretern des Kirchenbezirks getroffen, um die Vorgaben und weiteren Schritte zu besprechen. Verbindliche Vorgaben für unseren Kirchenbezirk sind: Bis 2035 müssen rund 30 Prozent an Stellen, Finanzen und Gebäuden eingespart werden.

In der Region Bruchsal müssen wir von 8 auf 6 oder 5,5 Stellen reduzieren.

Zudem wird ein Strukturausschuss gebildet, der eine gute Lösung finden soll, damit die Zusammenarbeit der Gemeinden gelingt. Unser Ältestenkreis entsendet ein Mitglied in diesen Ausschuss (Elke Schlechter). Außerdem ist Pfarrer i.P. Tobias Mangold dabei. Es gibt also einen ständigen Austausch zwischen dem Ausschuss und unserer Gemeinde.

## Der Strukturprozess in der Region beginnt!

**Der Prozess „ekiba2032“ wird vor Ort mitentschieden, dazu fand eine Auftaktveranstaltung für die Region Bruchsal am 10. Februar 2022 statt.**

Mit Pandemie und Klimawandel stehen wir als Gesellschaft vor massiven Herausforderungen. Als Kirche kommen für uns weitere Herausforderungen hinzu. Die Pfarrerinnen und Pfarrer der geburtenstarken Jahrgänge gehen in absehbarer Zeit in den Ruhestand. So viele wie weggehen, kommen dann aber nicht mehr nach. Die Landeskirche hat daher einen Strategieprozess angestoßen mit dem Namen „ekiba 2032 – kirche.zukunft.gestalten“.



Der Strategieprozess ist ein Prozess, der stark in den Kirchenbezirken und Regionen mitgestaltet wird. Die Landessynode

setzt die Rahmenbedingungen, passende Lösungen und neue Wege zur Umsetzung werden vor Ort in den Kirchenbezirken, Gemeinden und kirchlichen Diensten entwickelt.

Aus diesem Grund haben sich die Leitungsgremien der Gemeinden in der Region am 10. Februar 2022 mit Vertretern des Kirchenbezirks getroffen, um die Vorgaben und weiteren Schritte zu besprechen. Verbindliche Vorgaben für unseren Kirchenbezirk sind: Bis 2035 müssen rund 30 Prozent an Stellen, Finanzen und Gebäuden eingespart werden.

In der Region Bruchsal müssen wir von 8 auf 6 oder 5,5 Stellen reduzieren.

Zudem wird ein Strukturausschuss gebildet, der eine gute Lösung finden soll, damit die Zusammenarbeit der Gemeinden gelingt. Unser Ältestenkreis entsendet ein Mitglied in diesen Ausschuss (Elke Schlechter). Außerdem ist Pfarrer i.P. Tobias Mangold dabei. Es gibt also einen ständigen Austausch zwischen dem Ausschuss und unserer Gemeinde.

## Einzelkelche für das Abendmahl

Was viele in der Luthergemeinde gewünscht hatten und was empfehlenswert ist in Pandemie-Zeiten: seit Weihnachten 2021 feiern wir Abendmahl auch mit neu angeschafften Einzelkelchen. Dazu hatten Gemeindeglieder erst 300 Euro gespendet und dann kamen noch viele weitere Spenden hinzu.

**Vielen herzlichen Dank an alle Spender/innen!**

40 Kelche sind verziert mit einem **Fisch** („Ich bin Freund von **I**esus, dem **S**ohn Gottes, dem **C**hristus, meinem **H**eiland“);

40 Kelche erinnern mit dem **Kreuz**

an den Tod und die Auferstehung Jesu, also die Überwindung des Todes. Daran haben wir Anteil, dessen vergewissern wir uns im Abendmahl-feiern.

Sie sollen teils mit Wein, teils mit Traubensaft gefüllt sein; ausgeteilt können sie werden im Halbkreis (Gemeinschaft) oder an zwei Tischen links und rechts vor dem Altarraum (Wandelkommunion).

Nach der Pandemie soll AUCH der Gemeinschaftskelch wieder ausgeteilt werden, so dass Sie in nach-pandemischer Zukunft selbst entscheiden können, ob Sie den Einzelkelch oder den Gemeinschaftskelch wählen

*Pfarrer Christian Mono*



Eine Auswahl der gespendeten Einzelkelche

## Einzelkelche für das Abendmahl

Was viele in der Luthergemeinde gewünscht hatten und was empfehlenswert ist in Pandemie-Zeiten: seit Weihnachten 2021 feiern wir Abendmahl auch mit neu angeschafften Einzelkelchen. Dazu hatten Gemeindeglieder erst 300 Euro gespendet und dann kamen noch viele weitere Spenden hinzu.

**Vielen herzlichen Dank an alle Spender/innen!**

40 Kelche sind verziert mit einem **Fisch** („Ich bin Freund von **I**esus, dem **S**ohn Gottes, dem **C**hristus, meinem **H**eiland“);

40 Kelche erinnern mit dem **Kreuz**

an den Tod und die Auferstehung Jesu, also die Überwindung des Todes. Daran haben wir Anteil, dessen vergewissern wir uns im Abendmahl-feiern.

Sie sollen teils mit Wein, teils mit Traubensaft gefüllt sein; ausgeteilt können sie werden im Halbkreis (Gemeinschaft) oder an zwei Tischen links und rechts vor dem Altarraum (Wandelkommunion).

Nach der Pandemie soll AUCH der Gemeinschaftskelch wieder ausgeteilt werden, so dass Sie in nach-pandemischer Zukunft selbst entscheiden können, ob Sie den Einzelkelch oder den Gemeinschaftskelch wählen

*Pfarrer Christian Mono*



Eine Auswahl der gespendeten Einzelkelche

## Einblicke in die neue Gruppe: „Begrüßung Neuzugezogener“

Aaaaah, die neuen Adressen sind da.... Ich hole meine kleine, braune Papp-Kiste mit der Aufschrift „Willkommensgrüße“ hervor und mache mich dran, ausreichend Brotgutscheine mit silbernen Schleifen an kleine Salzstreuer zu befestigen.

Heute habe ich zufällig zwischen- durch Zeit und werde meine Tasche mit „Brot und Salz“ und Handy-Navi richten und mich auf mein Rad schwingen:



Kurze Zeit später komme ich vor dem Haus der ersten Adresse an, parke mein Rad, tausche Helm gegen Mundschutz und klinge guten Mutes. Ich habe Glück, es wird mir geöffnet. „Hallo, ich komme von der Luthergemeinde. Sie sind neu zugezogen und wir möchten Sie herzlich willkommen heißen bei uns.“

Meistens sind die Leute ganz über-

rascht, dann aber freuen sie sich über die Geste und darüber, dass ich ihnen kein Zeitschriftenabo aufschwätzen will. Ich komme einfach nur mit einem Willkommensgruß und der Einladung in unsere Gemeinde, die aus weit mehr als nur Sonntagsgottesdiensten besteht.

Nach einer herzlichen Verabschiedung radle ich weiter zur nächsten Adresse. Hier ist keiner daheim, ich werde es dort noch ein anderes Mal versuchen.

Als mich Frau Debatin im Februar 2021 ins Besuchsteam einlud, hätte ich nie gedacht, wie viele Ecken in Bruchsal und v.a. ganz in meiner Nähe ich kennenlernen werde. Viele schöne, kurze Begegnungen haben sich ergeben und ich dachte so bei mir, dass es wirklich schön ist als Neuzugezogener, so nett in einer neuen Umgebung begrüßt zu werden.

Natürlich gibt es auch Adressen, bei denen ich auch beim dritten

## Einblicke in die neue Gruppe: „Begrüßung Neuzugezogener“

Aaaaah, die neuen Adressen sind da.... Ich hole meine kleine, braune Papp-Kiste mit der Aufschrift „Willkommensgrüße“ hervor und mache mich dran, ausreichend Brotgutscheine mit silbernen Schleifen an kleine Salzstreuer zu befestigen.

Heute habe ich zufällig zwischen- durch Zeit und werde meine Tasche mit „Brot und Salz“ und Handy-Navi richten und mich auf mein Rad schwingen:



Kurze Zeit später komme ich vor dem Haus der ersten Adresse an, parke mein Rad, tausche Helm gegen Mundschutz und klinge guten Mutes. Ich habe Glück, es wird mir geöffnet. „Hallo, ich komme von der Luthergemeinde. Sie sind neu zugezogen und wir möchten Sie herzlich willkommen heißen bei uns.“

Meistens sind die Leute ganz über-

rascht, dann aber freuen sie sich über die Geste und darüber, dass ich ihnen kein Zeitschriftenabo aufschwätzen will. Ich komme einfach nur mit einem Willkommensgruß und der Einladung in unsere Gemeinde, die aus weit mehr als nur Sonntagsgottesdiensten besteht.

Nach einer herzlichen Verabschiedung radle ich weiter zur nächsten Adresse. Hier ist keiner daheim, ich werde es dort noch ein anderes Mal versuchen.

Als mich Frau Debatin im Februar 2021 ins Besuchsteam einlud, hätte ich nie gedacht, wie viele Ecken in Bruchsal und v.a. ganz in meiner Nähe ich kennenlernen werde. Viele schöne, kurze Begegnungen haben sich ergeben und ich dachte so bei mir, dass es wirklich schön ist als Neuzugezogener, so nett in einer neuen Umgebung begrüßt zu werden.

Natürlich gibt es auch Adressen, bei denen ich auch beim dritten

Mal kein Glück habe und meinen Gruß unpersönlich im Briefkasten zurücklassen muss oder ich treffe auf jemanden, der eher skeptisch reagiert, einfach nur müde und daher abweisend ist, aber damit kann ich leben. Wer kann denn schon ahnen, dass es heute noch freundliche Gesten ohne Haustürtricks gibt?

Ich erinnere mich gerne an nette Gespräche mit Menschen, die offen und erfreut waren oder bei de-

nen ich den Eindruck hatte, genau im richtigen Moment gekommen zu sein, weil sie vielleicht einen schwierigen Moment hatten oder ich der erste Mensch war, der für sie an diesem Tag ein freundliches Wort hatte.

Wir freuen uns über Verstärkung in unserem Team!

*Alexa Odzini, Mitarbeiterin im Projekt „Begrüßung Neuzugezogener“*

## Osterrätsel für Kinder und Kindergottesdienst

*Liebe Kinder,*

vielleicht habt ihr es schon entdeckt. Wir haben in dieser Ausgabe des Gemeindebriefs viele bunte Ostereier versteckt.

Zählt sie doch mal und bringt die richtige Zahl mit zum **Kindergottesdienst am 15. Mai 2022**. Alle Kinder erhalten einen kleinen Preis!

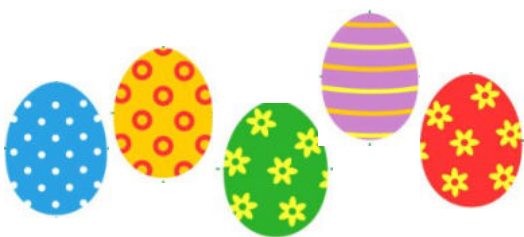
Und so sehen die Eier, die ihr zählen sollt, aus:

Übrigens im Kindergottesdienst der Luther-Entdecker-Kidz für Grundschul Kinder gibt es viele spannende und ungewöhnliche Geschichten zu hören. Außerdem wird gebastelt, gespielt, gesungen und gebetet.

Bunt, wie die zu suchenden Ostereier, fröhlich und abwechslungsreich sind unsere Kindergottesdienste: Schaut doch mal rein.

Unsere nächsten Termine:

**10. April 2022, 15. Mai 2022  
26. Juni 2022, 17. Juli 2022**



Mal kein Glück habe und meinen Gruß unpersönlich im Briefkasten zurücklassen muss oder ich treffe auf jemanden, der eher skeptisch reagiert, einfach nur müde und daher abweisend ist, aber damit kann ich leben. Wer kann denn schon ahnen, dass es heute noch freundliche Gesten ohne Haustürtricks gibt?

Ich erinnere mich gerne an nette Gespräche mit Menschen, die offen und erfreut waren oder bei de-

nen ich den Eindruck hatte, genau im richtigen Moment gekommen zu sein, weil sie vielleicht einen schwierigen Moment hatten oder ich der erste Mensch war, der für sie an diesem Tag ein freundliches Wort hatte.

Wir freuen uns über Verstärkung in unserem Team!

*Alexa Odzini, Mitarbeiterin im Projekt „Begrüßung Neuzugezogener“*

## Osterrätsel für Kinder und Kindergottesdienst

*Liebe Kinder,*

vielleicht habt ihr es schon entdeckt. Wir haben in dieser Ausgabe des Gemeindebriefs viele bunte Ostereier versteckt.

Zählt sie doch mal und bringt die richtige Zahl mit zum **Kindergottesdienst am 15. Mai 2022**. Alle Kinder erhalten einen kleinen Preis!

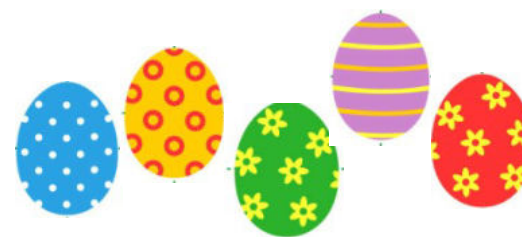
Und so sehen die Eier, die ihr zählen sollt, aus:

Übrigens im Kindergottesdienst der Luther-Entdecker-Kidz für Grundschul Kinder gibt es viele spannende und ungewöhnliche Geschichten zu hören. Außerdem wird gebastelt, gespielt, gesungen und gebetet.

Bunt, wie die zu suchenden Ostereier, fröhlich und abwechslungsreich sind unsere Kindergottesdienste: Schaut doch mal rein.

Unsere nächsten Termine:

**10. April 2022, 15. Mai 2022  
26. Juni 2022, 17. Juli 2022**



## Lutherchor mit neuem Projekt

### Herzliche Einladung zum Chorprojekt mit dem Lutherchor zum Chorfest Baden 2022

Von Freitag, 1. bis Sonntag, 3. Juli 2022 wird in Karlsruhe das Chorfest der Badischen Landeskirche stattfinden unter dem Motto „**unisono - VIELstimmigEINS**“.

Gemeinsam möchten wir an dem Chorfest teilnehmen und am Samstag, den 2. Juli mit der Bahn nach Karlsruhe fahren um den Tag dort zu verbringen. Speziell für das Chorfest wird ein Chorheft herausgegeben, das von Gottesdienstliedern über Abendlieder, Gospels bis hin zu Taizégesängen reicht.

Mit den Proben zu Gesängen aus dem Chorheft beginnen wir am Dienstag, 03.05.2022. Die Proben finden jeden Dienstag, außer in den Pfingstferien, um 19:30 Uhr im Saal des Martin-Luther-Hauses statt. Außerdem gestalten wir mit den erlernten Chorstücken den Gottesdienst in der Lutherkirche am 17.07.2022 um 10 Uhr musikalisch.



Da für jeden Teilnehmer ein Chorheft bestellt

werden muss und wir uns auch als Gruppe beim Chorfest anmelden müssen, bitten wir um **verbindliche Anmeldung bis 19.04.2022** für das Chorprojekt und die Teilnahme am Chorfest bei Frau Liebrich:

E-Mail: [rebecca.liebrich@web.de](mailto:rebecca.liebrich@web.de)  
oder Telefon: 07251 3810186



Alle Infos zum Chorfest-Programm in Karlsruhe finden Sie unter [www.chorfest-baden.de](http://www.chorfest-baden.de)

und auf Seite 35 in diesem Gemeindebrief.

*Rebecca Liebrich*



## Lutherchor mit neuem Projekt

### Herzliche Einladung zum Chorprojekt mit dem Lutherchor zum Chorfest Baden 2022

Von Freitag, 1. bis Sonntag, 3. Juli 2022 wird in Karlsruhe das Chorfest der Badischen Landeskirche stattfinden unter dem Motto „**unisono - VIELstimmigEINS**“.

Gemeinsam möchten wir an dem Chorfest teilnehmen und am Samstag, den 2. Juli mit der Bahn nach Karlsruhe fahren um den Tag dort zu verbringen. Speziell für das Chorfest wird ein Chorheft herausgegeben, das von Gottesdienstliedern über Abendlieder, Gospels bis hin zu Taizégesängen reicht.

Mit den Proben zu Gesängen aus dem Chorheft beginnen wir am Dienstag, 03.05.2022. Die Proben finden jeden Dienstag, außer in den Pfingstferien, um 19:30 Uhr im Saal des Martin-Luther-Hauses statt. Außerdem gestalten wir mit den erlernten Chorstücken den Gottesdienst in der Lutherkirche am 17.07.2022 um 10 Uhr musikalisch.



Da für jeden Teilnehmer ein Chorheft bestellt

werden muss und wir uns auch als Gruppe beim Chorfest anmelden müssen, bitten wir um **verbindliche Anmeldung bis 19.04.2022** für das Chorprojekt und die Teilnahme am Chorfest bei Frau Liebrich:

E-Mail: [rebecca.liebrich@web.de](mailto:rebecca.liebrich@web.de)  
oder Telefon: 07251 3810186



Alle Infos zum Chorfest-Programm in Karlsruhe finden Sie unter [www.chorfest-baden.de](http://www.chorfest-baden.de)

und auf Seite 35 in diesem Gemeindebrief.

*Rebecca Liebrich*



## Aufbruchstimmung beim Rainbow-Gospelchor

Ja, Sie haben richtig gelesen, Aufbruchstimmung beim Rainbow-Gospelchor!

Allerdings, das neue Jahr hat ruhig begonnen. Gerade mal ein gutes Dutzend Sängerinnen und Sänger haben in der Lutherkirche im Januar wieder das „Gospelheft“ in die Hand genommen. Wunschkonzert war angesagt, mit bekannten, aber auch mit neuen Songs. Ein neuer Sänger hat sich eingefunden durch eine persönliche Einladung. Da haben die wenigen Männer gestaunt und sich gefreut, dass es eine Verstärkung gegeben hat. Im Februar hat sich eine junge Frau eingefunden und will mal sehen, ob das was für sie ist.

Und dann kommt jetzt das Frühjahr, mit Lockerungen der Pandemieauflagen und mit der Rückkehr von Sängerinnen und Sängern. Das nenne ich Aufbruch, gute Stimmung, Lust und Spaß am Singen.

Wer will da nicht dabei sein? Du bzw. Sie sind herzlich eingeladen, immer mittwochs (außer in den Ferien) um 20 Uhr in die Lutherkir-

che zu kommen. Einfach mal ausprobieren, ob das Mitmachen eine Aufbruchstimmung in Dir bzw. Ihnen erzeugt. Wäre doch großartig. Gemeinsames Singen tut der Seele gut, gerade auch jetzt in dieser Zeit mit reduzierten Begegnungen. Ich bin froh, dass es den Rainbow-Gospelchor gibt und dass mich alle Sängerinnen und Sänger einschließlich Chorleiter Johannes Link so begeistert aufgenommen haben. Das macht dann richtig Spaß. Na, Lust bekommen? Die Homepage der Luthergemeinde hilft weiter. Der Aufbruch beim Rainbow-Gospelchor kann mit Dir



Martin Mosebach



bzw.  
Ihnen  
weiterge-  
hen.

## Aufbruchstimmung beim Rainbow-Gospelchor

Ja, Sie haben richtig gelesen, Aufbruchstimmung beim Rainbow-Gospelchor!

Allerdings, das neue Jahr hat ruhig begonnen. Gerade mal ein gutes Dutzend Sängerinnen und Sänger haben in der Lutherkirche im Januar wieder das „Gospelheft“ in die Hand genommen. Wunschkonzert war angesagt, mit bekannten, aber auch mit neuen Songs. Ein neuer Sänger hat sich eingefunden durch eine persönliche Einladung. Da haben die wenigen Männer gestaunt und sich gefreut, dass es eine Verstärkung gegeben hat. Im Februar hat sich eine junge Frau eingefunden und will mal sehen, ob das was für sie ist.

Und dann kommt jetzt das Frühjahr, mit Lockerungen der Pandemieauflagen und mit der Rückkehr von Sängerinnen und Sängern. Das nenne ich Aufbruch, gute Stimmung, Lust und Spaß am Singen.

Wer will da nicht dabei sein? Du bzw. Sie sind herzlich eingeladen, immer mittwochs (außer in den Ferien) um 20 Uhr in die Lutherkir-

che zu kommen. Einfach mal ausprobieren, ob das Mitmachen eine Aufbruchstimmung in Dir bzw. Ihnen erzeugt. Wäre doch großartig. Gemeinsames Singen tut der Seele gut, gerade auch jetzt in dieser Zeit mit reduzierten Begegnungen. Ich bin froh, dass es den Rainbow-Gospelchor gibt und dass mich alle Sängerinnen und Sänger einschließlich Chorleiter Johannes Link so begeistert aufgenommen haben. Das macht dann richtig Spaß. Na, Lust bekommen? Die Homepage der Luthergemeinde hilft weiter. Der Aufbruch beim Rainbow-Gospelchor kann mit Dir



Martin Mosebach



bzw.  
Ihnen  
weiterge-  
hen.

## CVJM Posaunenchor

Wir sind froh, dass wir als Posaunenchor wieder unter normalen Umständen unsere Proben abhalten und auch bei Gottesdiensten mitwirken können.

Die Ausbildung unserer Jungbläser konnte während der gesamten Coronazeit fortgesetzt werden. Derzeit erhalten 9 Schüler professionellen Unterricht, um das Trompeten-, Horn- und Posaunenspielen zu erlernen und sich weiterzubilden.

Als besondere Aktion bietet der Posaunenchor einen 4-wöchigen kostenfreien Schnupperunterricht zum Erlernen eines Blechblasinstrumentes an:

Kinder und Erwachsene erhalten professionellen Einzelunterricht. Ein Leihinstrument wird zur Verfügung gestellt. Wer danach mit der Ausbildung weitermachen will, kann mit dem Unterricht fortfahren und sich anmelden.

Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich mit dem Obmann, Georg Will, in Verbindung: Tel 07251 13757 oder per Mail: georg-will@gmx.de.

Da durch die Beschränkungen der Corona-Krise die Kinder kaum Gelegenheiten hatten, ihr Können darzubieten, hatten die zwei Jüngsten den Wunsch, auf dem Bruchsaler Marktplatz für die Menschen zu spielen.

So haben sie zusammen mit ihrer Leiterin, Erika Will, seit September fleißig geübt. Mit großer Begeisterung boten die beiden 9-Jährigen im Oktober mehrmals ihr kleines Repertoire dar und er-



Friedrich Matteo Drexler, Amirali Abed und Erika Will bei ihrem Auftritt in der Fußgängerzone in Bruchsal

## CVJM Posaunenchor

Wir sind froh, dass wir als Posaunenchor wieder unter normalen Umständen unsere Proben abhalten und auch bei Gottesdiensten mitwirken können.

Die Ausbildung unserer Jungbläser konnte während der gesamten Coronazeit fortgesetzt werden. Derzeit erhalten 9 Schüler professionellen Unterricht, um das Trompeten-, Horn- und Posaunenspielen zu erlernen und sich weiterzubilden.

Als besondere Aktion bietet der Posaunenchor einen 4-wöchigen kostenfreien Schnupperunterricht zum Erlernen eines Blechblasinstrumentes an:

Kinder und Erwachsene erhalten professionellen Einzelunterricht. Ein Leihinstrument wird zur Verfügung gestellt. Wer danach mit der Ausbildung weitermachen will, kann mit dem Unterricht fortfahren und sich anmelden.

Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich mit dem Obmann, Georg Will, in Verbindung: Tel 07251 13757 oder per Mail: georg-will@gmx.de.

Da durch die Beschränkungen der Corona-Krise die Kinder kaum Gelegenheiten hatten, ihr Können darzubieten, hatten die zwei Jüngsten den Wunsch, auf dem Bruchsaler Marktplatz für die Menschen zu spielen.

So haben sie zusammen mit ihrer Leiterin, Erika Will, seit September fleißig geübt. Mit großer Begeisterung boten die beiden 9-Jährigen im Oktober mehrmals ihr kleines Repertoire dar und er-



Friedrich Matteo Drexler, Amirali Abed und Erika Will bei ihrem Auftritt in der Fußgängerzone in Bruchsal

Die Motivation der Jungs ließ nicht nach. Und so spielten sie an einem Adventssamstag erneut auf dem Wochenmarkt. Die Advents- und Weihnachtslieder lösten Freude aus und ließen die Umstehenden leise mitsummen.

Diesmal hatten die Beiden es sich zur Aufgabe gemacht, Spenden für die Opfer der Flutkatastrophe im Ahrtal zu sammeln.

## Aus dem Besuchskreis

Wir, Helga Kirchgeßner, Karin Köster, Tilla Rehm, Heidi Velten, Christian Mono und Eckehard Mevius sind in der Luthergemeinde im Besuchsdienst tätig.



Eckehard Mevius

Bei 3 Grad Celsius hielten die Jungs eine Dreiviertelstunde tapfer durch, die eiskalten Finger wurden immer wieder aufgewärmt und so haben sie 200 Euro für die Luthergemeinde im Ahrtal "erspielt". Wir freuten uns sehr darüber und haben das Geld an die betroffene Gemeinde überwiesen.



Georg Will

Mit stiller Freude schreiben wir Geburtstagskarten und machen bei runden Geburtstagen persönliche Besuche. Trotz herrschender Pandemie konnten wir im letzten Jahr

unseren Auftrag pflichtbewusst erfüllen. Über 800 Glückwünsche wurden verschickt, davon entfielen rund 160 Wünsche auf Hausbesuche. Wir, der Besuchskreis, wünschen uns, dass unser Einsatz bei den Jubilaren

Die Motivation der Jungs ließ nicht nach. Und so spielten sie an einem Adventssamstag erneut auf dem Wochenmarkt. Die Advents- und Weihnachtslieder lösten Freude aus und ließen die Umstehenden leise mitsummen.

Diesmal hatten die Beiden es sich zur Aufgabe gemacht, Spenden für die Opfer der Flutkatastrophe im Ahrtal zu sammeln.

## Aus dem Besuchskreis

Wir, Helga Kirchgeßner, Karin Köster, Tilla Rehm, Heidi Velten, Christian Mono und Eckehard Mevius sind in der Luthergemeinde im Besuchsdienst tätig.



Eckehard Mevius

Bei 3 Grad Celsius hielten die Jungs eine Dreiviertelstunde tapfer durch, die eiskalten Finger wurden immer wieder aufgewärmt und so haben sie 200 Euro für die Luthergemeinde im Ahrtal "erspielt". Wir freuten uns sehr darüber und haben das Geld an die betroffene Gemeinde überwiesen.



Georg Will

Mit stiller Freude schreiben wir Geburtstagskarten und machen bei runden Geburtstagen persönliche Besuche. Trotz herrschender Pandemie konnten wir im letzten Jahr

unseren Auftrag pflichtbewusst erfüllen. Über 800 Glückwünsche wurden verschickt, davon entfielen rund 160 Wünsche auf Hausbesuche. Wir, der Besuchskreis, wünschen uns, dass unser Einsatz bei den Jubilaren

## Neues vom Männerkreis

Unsere letzte Zusammenkunft fand am 10. November 2021 im Lutherhaus statt. Wir befaßten uns mit der 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen, die in diesem Jahr vom 31. August bis 8. September in Karlsruhe stattfindet. Pfarrer Mono führte uns in das Thema „Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt“ ein. Er zeigte auf, auf welche Weise die Kirchen in der heute vielfach gespaltenen Welt einen Beitrag zu Versöhnung und einem friedlichen Miteinander der Völker und Staaten leisten können. Es ging um die Corona-Pandemie, um Rassismus, um Umweltzerstörung und um eine gerechte Wirtschaft. Doch auch die Verständigung und Einheit der 349 Kirchen des ÖRK untereinander wird Thema sein. Wir sind gespannt, zu welchen Ergebnissen die zahlreichen Kirchenvertreter, man spricht von 4000, kommen werden.

Über das Problemfeld „Umweltzerstörung“ stießen wir auf den „Grünen Gockel“, eine Auszeichnung für Gemeinden der Landeskirche, die einen sparsamen Verbrauch an

Strom und Heizung in ihren Gebäuden betreiben. Wir wandten uns mit einem Schreiben an den Ältestenkreis der Luthergemeinde und erfuhren, dass schon einiges getan wird, dass jedoch noch einiges mehr getan werden kann. Dazu bedürfte es eines Kreises von engagierten Gemeindegliedern. Wer macht mit?

Seitdem ruhen unsere geschätzten Zusammenkünfte. Wir hoffen, dass wir im Laufe des Jahres wieder zusammenkom-



men können.

Nur eine kleine Gruppe findet sich jeden Montag um 9.30 Uhr zu einem Spaziergang auf den Hügeln Bruchsals zusammen.

*Karl Heinz Schweizer, Pfarrer i. R.*



## Neues vom Männerkreis

Unsere letzte Zusammenkunft fand am 10. November 2021 im Lutherhaus statt. Wir befaßten uns mit der 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen, die in diesem Jahr vom 31. August bis 8. September in Karlsruhe stattfindet. Pfarrer Mono führte uns in das Thema „Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt“ ein. Er zeigte auf, auf welche Weise die Kirchen in der heute vielfach gespaltenen Welt einen Beitrag zu Versöhnung und einem friedlichen Miteinander der Völker und Staaten leisten können. Es ging um die Corona-Pandemie, um Rassismus, um Umweltzerstörung und um eine gerechte Wirtschaft. Doch auch die Verständigung und Einheit der 349 Kirchen des ÖRK untereinander wird Thema sein. Wir sind gespannt, zu welchen Ergebnissen die zahlreichen Kirchenvertreter, man spricht von 4000, kommen werden.

Über das Problemfeld „Umweltzerstörung“ stießen wir auf den „Grünen Gockel“, eine Auszeichnung für Gemeinden der Landeskirche, die einen sparsamen Verbrauch an

Strom und Heizung in ihren Gebäuden betreiben. Wir wandten uns mit einem Schreiben an den Ältestenkreis der Luthergemeinde und erfuhren, dass schon einiges getan wird, dass jedoch noch einiges mehr getan werden kann. Dazu bedürfte es eines Kreises von engagierten Gemeindegliedern. Wer macht mit?

Seitdem ruhen unsere geschätzten Zusammenkünfte. Wir hoffen, dass wir im Laufe des Jahres wieder zusammenkom-



men können.

Nur eine kleine Gruppe findet sich jeden Montag um 9.30 Uhr zu einem Spaziergang auf den Hügeln Bruchsals zusammen.

*Karl Heinz Schweizer, Pfarrer i. R.*



## Neustart „Mittendrin“ Gottesdienst

Im Wohnheim 2 der Lebenshilfe Bruchsal fand nach langer Zeit am 21.11.2021 wieder ein „Mittendrin“ Gottesdienst statt. Das Thema lautete:

„Licht der Liebe, Lebenslicht, Gottes Geist verlässt und nicht.“

Um diese Botschaft zu hören, uns bewusst zu machen und auch weiterzusagen, waren wir versammelt.

Wir: Das sind die Bewohner, die sonntags immer wieder zum Gottesdienst in die Kirche kommen, sowie ein paar neugierige Mitbewohner, und die vier „Kirchenfrauen“, die die Begleitung

übernehmen sowie Pfarrerin Susanne Knoch.

Worte des Propheten Jesaja (Kap. 60, 1-3) waren zu hören:

„Mache dich auf, werde Licht, denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!“

Es war eine wunderbare Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit.

Am 1. Mai 2022 planen wir einen nächsten Termin vor Ort in der Lebenshilfe und freuen uns sehr darauf.

*Antoinette Schauer*



Ein Bild aus dem Gottesdienst in der Lebenshilfe



## Neustart „Mittendrin“ Gottesdienst

Im Wohnheim 2 der Lebenshilfe Bruchsal fand nach langer Zeit am 21.11.2021 wieder ein „Mittendrin“ Gottesdienst statt. Das Thema lautete:

„Licht der Liebe, Lebenslicht, Gottes Geist verlässt und nicht.“

Um diese Botschaft zu hören, uns bewusst zu machen und auch weiterzusagen, waren wir versammelt.

Wir: Das sind die Bewohner, die sonntags immer wieder zum Gottesdienst in die Kirche kommen, sowie ein paar neugierige Mitbewohner, und die vier „Kirchenfrauen“, die die Begleitung

übernehmen sowie Pfarrerin Susanne Knoch.

Worte des Propheten Jesaja (Kap. 60, 1-3) waren zu hören:

„Mache dich auf, werde Licht, denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!“

Es war eine wunderbare Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit.

Am 1. Mai 2022 planen wir einen nächsten Termin vor Ort in der Lebenshilfe und freuen uns sehr darauf.

*Antoinette Schauer*



Ein Bild aus dem Gottesdienst in der Lebenshilfe



## After-Work-Angebot „FEIER-ABEND 20 20“

Im Sommer-Gemeindebrief im letzten Jahr hatten wir von unserer Gemeindeberatung im Ältestenkreis berichtet, bei der wir mehrere konkrete Zielsetzungen ausgearbeitet haben. So fand bereits ein [Glaubenskurs](#) sowie die „[Freitags-Gespräche](#)“ statt.

Ein weiteres von uns gesetztes Ziel, ist es, ein attraktives Angebot für Menschen zwischen 30 und 50 Jahren (gerne können auch jüngere dazu kommen) zu schaffen, die mit Beruf und Familie kaum freie Zeitfenster haben. Die wenige Zeit nutzen sie lieber mit der Familie oder mit Freunden bei einem Glas Bier und Wein. Und genau da wol-

len wir ansetzen mit unserem Angebot „[FEIER-ABEND 20 20](#)“.

Jeweils am 20. eines Monats um 20 Uhr laden wir in wechselnde Bruchsaler Kneipen und Restaurants ein. Im Vordergrund soll die Begegnung mit Menschen und die Geselligkeit untereinander sein.

Zum Anfang steht ein kurzer Impuls, der gerne auch zum Nachdenken und gemeinsamen Diskutieren anregen kann.

Starten wird der „[FEIER-ABEND 20 20](#)“ am Freitag, 20. Mai 2022 um 20 Uhr.

## After-Work-Angebot „FEIER-ABEND 20 20“

Im Sommer-Gemeindebrief im letzten Jahr hatten wir von unserer Gemeindeberatung im Ältestenkreis berichtet, bei der wir mehrere konkrete Zielsetzungen ausgearbeitet haben. So fand bereits ein [Glaubenskurs](#) sowie die „[Freitags-Gespräche](#)“ statt.

Ein weiteres von uns gesetztes Ziel, ist es, ein attraktives Angebot für Menschen zwischen 30 und 50 Jahren (gerne können auch jüngere dazu kommen) zu schaffen, die mit Beruf und Familie kaum freie Zeitfenster haben. Die wenige Zeit nutzen sie lieber mit der Familie oder mit Freunden bei einem Glas Bier und Wein. Und genau da wol-

len wir ansetzen mit unserem Angebot „[FEIER-ABEND 20 20](#)“.

Jeweils am 20. eines Monats um 20 Uhr laden wir in wechselnde Bruchsaler Kneipen und Restaurants ein. Im Vordergrund soll die Begegnung mit Menschen und die Geselligkeit untereinander sein.

Zum Anfang steht ein kurzer Impuls, der gerne auch zum Nachdenken und gemeinsamen Diskutieren anregen kann.

Starten wird der „[FEIER-ABEND 20 20](#)“ am Freitag, 20. Mai 2022 um 20 Uhr.

*Gemeinsam den Feierabend genießen!*

Wann? am 20. eines Monats um 20 Uhr **20 20**

Wo? in wechselnden Bruchsaler Bars und Biergärten

Wer? Menschen zwischen ca. 30 und 50 Jahren

Wie? kurzer geistlicher Impuls zu Beginn, dann geselliges und zwangloses Miteinander **FEIER ABEND**  
Ohne Voranmeldung!



Ansprechperson:  
PfarrerIn Susanne Knoch  
(susanne.knoch@kbz.ekiba.de)

Evangelische  
Luthergemeinde  
Bruchsal



**Termin**

**Freitag, 20. Mai**  
Ristorante La Dolce Vita - Zum Engel  
(Württemberg Str. 9)

**Montag, 20. Juni**  
Enchilada  
(Am Alten Schloß 8)

**Mittwoch, 20. Juli**  
Eulenspiegel  
Wunderbar  
(Friedrichstraße 5)

*Bei gutem Wetter  
im Biergarten!*

*Gemeinsam den Feierabend genießen!*

Wann? am 20. eines Monats um 20 Uhr **20 20**

Wo? in wechselnden Bruchsaler Bars und Biergärten

Wer? Menschen zwischen ca. 30 und 50 Jahren

Wie? kurzer geistlicher Impuls zu Beginn, dann geselliges und zwangloses Miteinander **FEIER ABEND**  
Ohne Voranmeldung!



Ansprechperson:  
PfarrerIn Susanne Knoch  
(susanne.knoch@kbz.ekiba.de)

Evangelische  
Luthergemeinde  
Bruchsal



**Termin**

**Freitag, 20. Mai**  
Ristorante La Dolce Vita - Zum Engel  
(Württemberg Str. 9)

**Montag, 20. Juni**  
Enchilada  
(Am Alten Schloß 8)

**Mittwoch, 20. Juli**  
Eulenspiegel  
Wunderbar  
(Friedrichstraße 5)

*Bei gutem Wetter  
im Biergarten!*

## Ausstellung zu Bildern, die in der Corona-Zeit entstanden sind

Seit einigen Monaten hat uns die Pandemie im Griff; täglich bedenken wir zu Hause und in der Luthergemeinde, wie wir uns treffen oder die alltäglichen Dinge erledigen können, ohne dass es zu einer Infektion mit Corona kommt.

Zeit ist es, nachzudenken, welche Folgen der Umgang mit der Pandemie hat: für mich, für die Meinen, für uns als Gemeinde, für die über 115.000 Verstorbenen, für die Infizierten, die Long-CoViD erleben mussten.

### Welche Folgen haben Sie erlebt?

Einsam oder gesellig?

Auf sich selbst geworfen oder eingeknüpft in ein tragendes Netz?

Menschengemacht oder Plage Gottes?

Vernunftgeleitet/ diszipliniert oder Gegen die Corona-Massnahmen?

Was hält mich?

Der Künstler **FLOR SUMENHO** will mit seinen Bildern Anregung geben, sich mit

den eigenen Corona-Erfahrungen auseinanderzusetzen. Gerne möchten wir in diesem Zeitraum von Ihren Erfahrungen hören, lesen, miteinander ins Gespräch kommen. Dazu können Sie die E-Mailadresse der Luthergemeinde nutzen oder auf Älteste, Hauptamtliche zugehen. Nähere Informationen zum Künstler finden Sie unter:

[www.florsumenho.de](http://www.florsumenho.de)

Die Bilder sollen zwischen **Ostern und 3. Mai** in der Lutherkirche zu sehen sein und können während der offenen Kirche samstags und zu Gottesdienstzeiten besichtigt werden.



Eines der von  
FLOR SUMENHO  
gestalteten  
Bild

## Ausstellung zu Bildern, die in der Corona-Zeit entstanden sind

Seit einigen Monaten hat uns die Pandemie im Griff; täglich bedenken wir zu Hause und in der Luthergemeinde, wie wir uns treffen oder die alltäglichen Dinge erledigen können, ohne dass es zu einer Infektion mit Corona kommt.

Zeit ist es, nachzudenken, welche Folgen der Umgang mit der Pandemie hat: für mich, für die Meinen, für uns als Gemeinde, für die über 115.000 Verstorbenen, für die Infizierten, die Long-CoViD erleben mussten.

### Welche Folgen haben Sie erlebt?

Einsam oder gesellig?

Auf sich selbst geworfen oder eingeknüpft in ein tragendes Netz?

Menschengemacht oder Plage Gottes?

Vernunftgeleitet/ diszipliniert oder Gegen die Corona-Massnahmen?

Was hält mich?

Der Künstler **FLOR SUMENHO** will mit seinen Bildern Anregung geben, sich mit

den eigenen Corona-Erfahrungen auseinanderzusetzen. Gerne möchten wir in diesem Zeitraum von Ihren Erfahrungen hören, lesen, miteinander ins Gespräch kommen. Dazu können Sie die E-Mailadresse der Luthergemeinde nutzen oder auf Älteste, Hauptamtliche zugehen. Nähere Informationen zum Künstler finden Sie unter:

[www.florsumenho.de](http://www.florsumenho.de)

Die Bilder sollen zwischen **Ostern und 3. Mai** in der Lutherkirche zu sehen sein und können während der offenen Kirche samstags und zu Gottesdienstzeiten besichtigt werden.



Eines der von  
FLOR SUMENHO  
gestalteten  
Bild

## Gottesdienste und Andachten im April

Sa, 02.04.22	12 Uhr	Lutherkirche	<b>Orgelpunkt 12 – Orgelmusik zur Mittagszeit</b>
So, 03.04.22 <i>Judika</i>	11 Uhr	Lutherkirche	<b>Gottesdienst mit dem Rainbow-Gospelchor und der Verabschiedung von Iris Conrad und der Einführung von Anke Schmidt</b> Pfrin. Susanne Knoch & Pfr. Tobias Mangold
Fr, 08.04.22	19 Uhr	Lutherkirche	<b>Schwangerenandacht mit Segnung</b> Pfrin. Susanne Knoch & Ina Hecht, Hebamme
So, 10.04.22 <i>Palmsonntag</i>	10 Uhr	Luthersaal	<b>Kindergottesdienst mit dem Kigo-Team</b>
So, 10.04.22 <i>Palmsonntag</i>	10 Uhr	Lutherkirche	<b>Gottesdienst mit Taufe</b> Pfr. Tobias Mangold
Mi, 13.04.22	19 Uhr	Lutherkirche	<b>Passionsandacht</b> Pfr. Tobias Mangold
Do, 14.04.22 <i>Gründonnerstag</i>	19 Uhr	Lutherkirche	<b>Gottesdienst mit Tischabendmahl (evtl. im Saal)</b> Pfrin. Susanne Knoch & A-Godi-Team
Fr, 15.04.22 <i>Karfreitag</i>	10 Uhr	Lutherkirche	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfr. Tobias Mangold
So, 17.04.22 <i>Ostersonntag</i>	10 Uhr	Lutherkirche	<b>Familiengottesdienst am Ostersonntag</b> mit dem CVJM-Posaunenchor



## Gottesdienste und Andachten im April

Sa, 02.04.22	12 Uhr	Lutherkirche	<b>Orgelpunkt 12 – Orgelmusik zur Mittagszeit</b>
So, 03.04.22 <i>Judika</i>	11 Uhr	Lutherkirche	<b>Gottesdienst mit dem Rainbow-Gospelchor und der Verabschiedung von Iris Conrad und der Einführung von Anke Schmidt</b> Pfrin. Susanne Knoch & Pfr. Tobias Mangold
Fr, 08.04.22	19 Uhr	Lutherkirche	<b>Schwangerenandacht mit Segnung</b> Pfrin. Susanne Knoch & Ina Hecht, Hebamme
So, 10.04.22 <i>Palmsonntag</i>	10 Uhr	Luthersaal	<b>Kindergottesdienst mit dem Kigo-Team</b>
So, 10.04.22 <i>Palmsonntag</i>	10 Uhr	Lutherkirche	<b>Gottesdienst mit Taufe</b> Pfr. Tobias Mangold
Mi, 13.04.22	19 Uhr	Lutherkirche	<b>Passionsandacht</b> Pfr. Tobias Mangold
Do, 14.04.22 <i>Gründonnerstag</i>	19 Uhr	Lutherkirche	<b>Gottesdienst mit Tischabendmahl (evtl. im Saal)</b> Pfrin. Susanne Knoch & A-Godi-Team
Fr, 15.04.22 <i>Karfreitag</i>	10 Uhr	Lutherkirche	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfr. Tobias Mangold
So, 17.04.22 <i>Ostersonntag</i>	10 Uhr	Lutherkirche	<b>Familiengottesdienst am Ostersonntag</b> mit dem CVJM-Posaunenchor



So, 24.04.22	10 Uhr	Lutherkirche	<b>Gottesdienst mit Taufe</b> Pfrin. Susanne Knoch
<b>Gottesdienste und Andachten im Mai</b>			
So, 01.05.22	10 Uhr	Lutherkirche	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfr. Tobias Mangold
Sa, 07.05.22	12 Uhr	Lutherkirche	<b>Orgelpunkt 12- Orgelmusik zur Mittagszeit</b>
Sa, 07.05.22	19 Uhr	Lutherkirche	<b>Abendmahlsgottesdienst für die Konfirmandenfamilien</b> Pfrin. Susanne Knoch & Konfi-Team
So, 08.05.22	10 Uhr	Lutherkirche	<b>KONFIRMATION</b> Pfrin. Susanne Knoch & Konfi-Team
So, 15.05.22 <i>Kantate</i>	10 Uhr	Luthersaal	<b>Kindergottesdienst</b> Kigo-Team
So, 15.05.22 <i>Kantate</i>	10 Uhr	Lutherkirche	<b>Gottesdienst - Wort und Musik</b> Pfr. Tobias Mangold
So, 22.05.22	10 Uhr	Lutherkirche	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Tobias Mangold
Do, 26.05.22 <i>Christi Himmelfahrt</i>	11 Uhr	Paul-Gerhardt	<b>Gemeinsamer Gottesdienst an Christi Himmelfahrt</b> im Freien in der Paul-Gerhardt-Gemeinde mit dem CVJM-Posaunenchor



So, 24.04.22	10 Uhr	Lutherkirche	<b>Gottesdienst mit Taufe</b> Pfrin. Susanne Knoch
<b>Gottesdienste und Andachten im Mai</b>			
So, 01.05.22	10 Uhr	Lutherkirche	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfr. Tobias Mangold
Sa, 07.05.22	12 Uhr	Lutherkirche	<b>Orgelpunkt 12- Orgelmusik zur Mittagszeit</b>
Sa, 07.05.22	19 Uhr	Lutherkirche	<b>Abendmahlsgottesdienst für die Konfirmandenfamilien</b> Pfrin. Susanne Knoch & Konfi-Team
So, 08.05.22	10 Uhr	Lutherkirche	<b>KONFIRMATION</b> Pfrin. Susanne Knoch & Konfi-Team
So, 15.05.22 <i>Kantate</i>	10 Uhr	Luthersaal	<b>Kindergottesdienst</b> Kigo-Team
So, 15.05.22 <i>Kantate</i>	10 Uhr	Lutherkirche	<b>Gottesdienst - Wort und Musik</b> Pfr. Tobias Mangold
So, 22.05.22	10 Uhr	Lutherkirche	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Tobias Mangold
Do, 26.05.22 <i>Christi Himmelfahrt</i>	11 Uhr	Paul-Gerhardt	<b>Gemeinsamer Gottesdienst an Christi Himmelfahrt</b> im Freien in der Paul-Gerhardt-Gemeinde mit dem CVJM-Posaunenchor



So, 29.05.22	10 Uhr	Lutherkirche	<b>Gottesdienst mit Taufen</b> Pfr. Tobias Mangold
<b>Gottesdienste und Andachten im Juni</b>			
Sa, 04.06.22	12 Uhr	Lutherkirche	<b>Orgelpunkt 12- Orgelmusik zur Mittagszeit</b>
So, 05.06.22 <i>Pfingstsonntag</i>	10 Uhr	Lutherkirche	<b>Gottesdienst mit Abendmahl am Pfingstsonntag</b> Pfrin. Susanne Knoch
Mo, 06.06.22 <i>Pfingstmontag</i>	10 Uhr	Lutherkirche	<b>Ökumenischer Gottesdienst</b> Pfr. Tobias Mangold
So, 12.06.22 <i>Trinitatis</i>	10 Uhr	Luthersaal	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Tobias Mangold
So, 19.06.22	10 Uhr	Lutherkirche	<b>Gottesdienst</b> N.N.
So, 19.06.22	11:15 Uhr	Lutherkirche	<b>Entdeckergottesdienst für Kinder von 0 -6 Jahren (evtl. auf dem CVJM-Platz)</b> Pfrin. Susanne Knoch & Entdecker-Team
So, 26.06.22	10 Uhr	Luthersaal	<b>Kindergottesdienst</b> Kigo-Team
So, 26.06.22	10 Uhr	Lutherkirche	<b>Gottesdienst mit Taufen</b> Pfr. Tobias Mangold

So, 29.05.22	10 Uhr	Lutherkirche	<b>Gottesdienst mit Taufen</b> Pfr. Tobias Mangold
<b>Gottesdienste und Andachten im Juni</b>			
Sa, 04.06.22	12 Uhr	Lutherkirche	<b>Orgelpunkt 12- Orgelmusik zur Mittagszeit</b>
So, 05.06.22 <i>Pfingstsonntag</i>	10 Uhr	Lutherkirche	<b>Gottesdienst mit Abendmahl am Pfingstsonntag</b> Pfrin. Susanne Knoch
Mo, 06.06.22 <i>Pfingstmontag</i>	10 Uhr	Lutherkirche	<b>Ökumenischer Gottesdienst</b> Pfr. Tobias Mangold
So, 12.06.22 <i>Trinitatis</i>	10 Uhr	Luthersaal	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Tobias Mangold
So, 19.06.22	10 Uhr	Lutherkirche	<b>Gottesdienst</b> N.N.
So, 19.06.22	11:15 Uhr	Lutherkirche	<b>Entdeckergottesdienst für Kinder von 0 -6 Jahren (evtl. auf dem CVJM-Platz)</b> Pfrin. Susanne Knoch & Entdecker-Team
So, 26.06.22	10 Uhr	Luthersaal	<b>Kindergottesdienst</b> Kigo-Team
So, 26.06.22	10 Uhr	Lutherkirche	<b>Gottesdienst mit Taufen</b> Pfr. Tobias Mangold

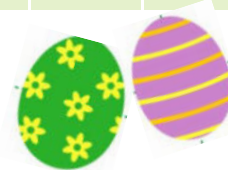
## Gottesdienste und Andachten im Juli

Sa, 02.07.22	12 Uhr	Lutherkirche	<b>Orgelpunkt 12- Orgelmusik zur Mittagszeit</b>
So, 03.07.22	10 Uhr	Lutherkirche	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfr. Tobias Mangold
Fr, 08.07.22	19 Uhr	Luthersaal	<b>Schwangerenandacht mit Segnung</b> Pfrin. Susanne Knoch & Ina Hecht, Hebamme
So, 10.07.22	10 Uhr	Lutherkirche	<b>A-Godi mit der A-Godi-Band</b> Pfrin. Susanne Knoch & A-Godi-Team
So, 17.07.22	10 Uhr	Luthersaal	<b>Kindergottesdienst</b> Kigo-Team
So, 17.07.22	10 Uhr	Lutherkirche	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Tobias Mangold
So, 24.07.22	10 Uhr	Lutherkirche	<b>Gottesdienst mit Taufen</b> Pfr. Tobias Mangold
So, 31.07.22	10 Uhr	Paul- Gerhardt	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Tobias Mangold



## Gottesdienste und Andachten im Juli

Sa, 02.07.22	12 Uhr	Lutherkirche	<b>Orgelpunkt 12- Orgelmusik zur Mittagszeit</b>
So, 03.07.22	10 Uhr	Lutherkirche	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> Pfr. Tobias Mangold
Fr, 08.07.22	19 Uhr	Luthersaal	<b>Schwangerenandacht mit Segnung</b> Pfrin. Susanne Knoch & Ina Hecht, Hebamme
So, 10.07.22	10 Uhr	Lutherkirche	<b>A-Godi mit der A-Godi-Band</b> Pfrin. Susanne Knoch & A-Godi-Team
So, 17.07.22	10 Uhr	Luthersaal	<b>Kindergottesdienst</b> Kigo-Team
So, 17.07.22	10 Uhr	Lutherkirche	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Tobias Mangold
So, 24.07.22	10 Uhr	Lutherkirche	<b>Gottesdienst mit Taufen</b> Pfr. Tobias Mangold
So, 31.07.22	10 Uhr	Paul- Gerhardt	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Tobias Mangold





## Treffpunkte im Gemeindealltag

<b>CVJM-Posaunenchor</b>	Ensemble-Spiel: montags von 17:30 bis 18:00 Uhr Einzelunterricht: dienstags Probe Posaunenchor: mittwochs von 19:00 bis 20:30 Uhr jeweils im Saal des Martin-Luther-Hauses
<b>Durchatmen</b>	am 1. Freitag im Monat von 18:30 bis 19:30 Uhr im Franziskus-Haus des Ev. Altenzentrum
<b>Freitags im Gespräch</b>	Am 2. Freitag im Monat von 18:30 bis 20:30 Uhr im Saal des Martin-Luther-Hauses
<b>JA / WiR-Kreis</b>	dienstags 09:00 Uhr 14-tägig in der Lutherkirche
<b>Lutherchor</b>	Trifft sich wieder ab dem 03.05 und wird als Projektchor v tergeführt. Immer Dienstags von 19:30 bis 21:00 Uhr (auf in den Ferien) im Saal des Martin-Luther-Hauses
<b>Männerkreis</b>	am 2. Mittwoch im Monat von 19:30 bis 21:30 Uhr im Saal des Martin-Luther-Hauses
<b>Meditativer Tanz</b>	einmal im Monat donnerstags von 19:00 bis 20:30 Uhr im Saal des Martin-Luther-Hauses
<b>Senioren- nachmittag</b>	am 1. und 3. Mittwoch im Monat von 14:30 bis 16:30 Uhr im Saal des Martin-Luther-Hauses
<b>Rainbow- Gospelchor</b>	mittwochs von 20:00 bis 21:30 Uhr (außer in den Ferien) in der Lutherkirche

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der Corona-Pandemie auch zu kurzfi  
men kann! Beachten Sie darum die Hinweise der Gruppenleiter. Aktuelle  
auf unserer Homepage ([www.luthergemeinde-bruchsal.de](http://www.luthergemeinde-bruchsal.de)) so



## Treffpunkte im Gemeindealltag

<b>CVJM-Posaunenchor</b>	Ensemble-Spiel: montags von 17:30 bis 18:00 Uhr Einzelunterricht: dienstags Probe Posaunenchor: mittwochs von 19:00 bis 20:30 Uhr jeweils im Saal des Martin-Luther-Hauses
<b>Durchatmen</b>	am 1. Freitag im Monat von 18:30 bis 19:30 Uhr im Franziskus-Haus des Ev. Altenzentrum
<b>Freitags im Gespräch</b>	Am 2. Freitag im Monat von 18:30 bis 20:30 Uhr im Saal des Martin-Luther-Hauses
<b>JA / WiR-Kreis</b>	dienstags 09:00 Uhr 14-tägig in der Lutherkirche
<b>Lutherchor</b>	Trifft sich wieder ab dem 03.05 und wird als Projektchor v tergeführt. Immer Dienstags von 19:30 bis 21:00 Uhr (auf in den Ferien) im Saal des Martin-Luther-Hauses
<b>Männerkreis</b>	am 2. Mittwoch im Monat von 19:30 bis 21:30 Uhr im Saal des Martin-Luther-Hauses
<b>Meditativer Tanz</b>	einmal im Monat donnerstags von 19:00 bis 20:30 Uhr im Saal des Martin-Luther-Hauses
<b>Senioren- nachmittag</b>	am 1. und 3. Mittwoch im Monat von 14:30 bis 16:30 Uhr im Saal des Martin-Luther-Hauses
<b>Rainbow- Gospelchor</b>	mittwochs von 20:00 bis 21:30 Uhr (außer in den Ferien) in der Lutherkirche

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der Corona-Pandemie auch zu kurzfi  
men kann! Beachten Sie darum die Hinweise der Gruppenleiter. Aktuelle  
auf unserer Homepage ([www.luthergemeinde-bruchsal.de](http://www.luthergemeinde-bruchsal.de)) so





## Orgelpunkt 12

*Orgelmusik zur Marktzeit am  
1. Samstag im Monat, 12 Uhr in  
der Lutherkirche*

### 02. April 2022

Orgelmusik der Spätromantik  
Orgel: Thilo Ratai

### 07. Mai 2022

Orgelmusik v. Dietrich Buxtehude  
Orgel: Karin Rothenberger

### 04. Juni 2022

Orgelmusik zu Pfingsten  
Orgel: Jan-Luca Lentz

### 02. Juli 2022

Musik am Hofe des Sonnenkönigs  
Orgel: Maria Mokhova



Ansprechperson: Georg Will  
(07251 / 13757)

Leitung: Heike Waterkamp  
(07251 / 97490)

Ansprechperson: Elke Schlechter  
(07251 / 9378383)

4 € Teilnahmegebühr  
Leitung: Kath. Bildungswerk KA

Leitung: Rebecca Liebrich  
(07251 / 3810186)

Leitung: Rolf Dörflinger  
(07251 / 88920)

Leitung: Cornelia Prenzlou  
(07251 / 85313)

Leitung: N.N.

Leitung: Johannes Link  
(0176 / 84015038)

*Christlichen Änderungen und Ausfällen kom-  
Termine und Hinweise finden Sie auch  
wie in der örtlichen Presse.*



## Orgelpunkt 12

*Orgelmusik zur Marktzeit am  
1. Samstag im Monat, 12 Uhr in  
der Lutherkirche*

### 02. April 2022

Orgelmusik der Spätromantik  
Orgel: Thilo Ratai

### 07. Mai 2022

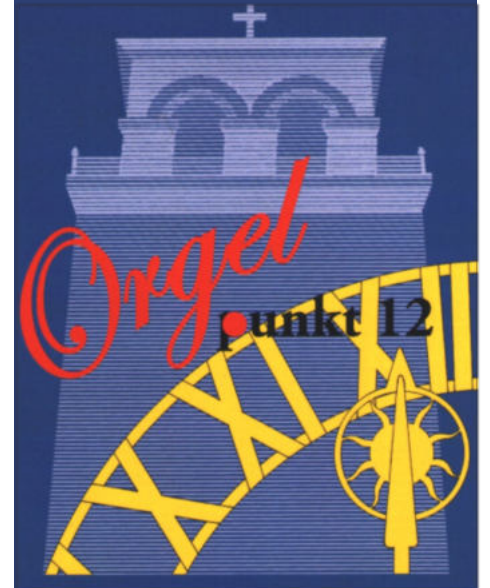
Orgelmusik v. Dietrich Buxtehude  
Orgel: Karin Rothenberger

### 04. Juni 2022

Orgelmusik zu Pfingsten  
Orgel: Jan-Luca Lentz

### 02. Juli 2022

Musik am Hofe des Sonnenkönigs  
Orgel: Maria Mokhova



Ansprechperson: Georg Will  
(07251 / 13757)

Leitung: Heike Waterkamp  
(07251 / 97490)

Ansprechperson: Elke Schlechter  
(07251 / 9378383)

4 € Teilnahmegebühr  
Leitung: Kath. Bildungswerk KA

Leitung: Rebecca Liebrich  
(07251 / 3810186)

Leitung: Rolf Dörflinger  
(07251 / 88920)

Leitung: Cornelia Prenzlou  
(07251 / 85313)

Leitung: N.N.

Leitung: Johannes Link  
(0176 / 84015038)

*Christlichen Änderungen und Ausfällen kom-  
Termine und Hinweise finden Sie auch  
wie in der örtlichen Presse.*

**Neues Leben**

Im Glauben an Gott, den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist wurden getauft:

*In der Online-Version nicht einsehbar!*

**Vollendetes Leben**

In der Hoffnung auf die Auferstehung wurden kirchlich bestattet:

*In der Online-Version nicht einsehbar!*

**Neues Leben**

Im Glauben an Gott, den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist wurden getauft:

*In der Online-Version nicht einsehbar!*

**Vollendetes Leben**

In der Hoffnung auf die Auferstehung wurden kirchlich bestattet:

*In der Online-Version nicht einsehbar!*



päd. Fachkräfte  
ab sofort  
Teil- und Vollzeit

## Kleine Menschen brauchen so große Herzen wie Deins!

Die Evang. Kirchengemeinde Bruchsal sucht für ihre KiTa Wichern Kinderhaus mehrere päd. Fachkräfte in Voll- und Teilzeit

### FREUE DICH AUF...

- ein engagiertes und aufgeschlossenes Team in einer viergruppigen KiTa
- die Möglichkeit zur persönlichen Weiterqualifizierung
- eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Träger, der die Kindergartenarbeit als elementaren Baustein der Gemeindegemeinschaft wertschätzt
- eine Vergütung in Anlehnung an den TVöD und eine betriebliche Altersvorsorge

### WIR FREUEN UNS ÜBER ...

- ✓ Ihre Leidenschaft und Offenheit für die Arbeit mit Kindern, Eltern und im Team
- ✓ Ihre Zuverlässigkeit, Eigenverantwortlichkeit und Flexibilität
- ✓ Ihre Qualifikation als staatlich anerkannte/r Erzieher/in, Kinderpfleger/in, Kindheitspädagoge/in oder anderweitige Fachkraft nach § 7 KiTaG

## Wir freuen uns auf Deine Bewerbung

Evang. Verwaltungs- und Serviceamt Mittelbaden, Postfach 13 27,  
75003 Bretten, kita@vsa-mittelbaden.de, **Betreff: 0412WH**

Für weitere Informationen und bei Fragen steht Ihnen die KiTa-Leitung **Frau Groß-Heiler** unter der Telefonnummer **07251-300767** gerne zur Verfügung.  
Bewerbungsschluss ist der 20.03.2022.

Wir weisen Sie darauf hin, dass postalische Unterlagen nicht zurückgesandt werden, sondern datenschutzgerecht entsorgt werden.



päd. Fachkräfte  
ab sofort  
Teil- und Vollzeit

## Kleine Menschen brauchen so große Herzen wie Deins!

Die Evang. Kirchengemeinde Bruchsal sucht für ihre KiTa Wichern Kinderhaus mehrere päd. Fachkräfte in Voll- und Teilzeit

### FREUE DICH AUF...

- ein engagiertes und aufgeschlossenes Team in einer viergruppigen KiTa
- die Möglichkeit zur persönlichen Weiterqualifizierung
- eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Träger, der die Kindergartenarbeit als elementaren Baustein der Gemeindegemeinschaft wertschätzt
- eine Vergütung in Anlehnung an den TVöD und eine betriebliche Altersvorsorge

### WIR FREUEN UNS ÜBER ...

- ✓ Ihre Leidenschaft und Offenheit für die Arbeit mit Kindern, Eltern und im Team
- ✓ Ihre Zuverlässigkeit, Eigenverantwortlichkeit und Flexibilität
- ✓ Ihre Qualifikation als staatlich anerkannte/r Erzieher/in, Kinderpfleger/in, Kindheitspädagoge/in oder anderweitige Fachkraft nach § 7 KiTaG

## Wir freuen uns auf Deine Bewerbung

Evang. Verwaltungs- und Serviceamt Mittelbaden, Postfach 13 27,  
75003 Bretten, kita@vsa-mittelbaden.de, **Betreff: 0412WH**

Für weitere Informationen und bei Fragen steht Ihnen die KiTa-Leitung **Frau Groß-Heiler** unter der Telefonnummer **07251-300767** gerne zur Verfügung.  
Bewerbungsschluss ist der 20.03.2022.

Wir weisen Sie darauf hin, dass postalische Unterlagen nicht zurückgesandt werden, sondern datenschutzgerecht entsorgt werden.

## Aus der Konfizeit – Was bisher geschah!

**Kinderarbeitsexperte Benjamin Pütter** kommt zu Besuch und berichtet über Kinderarbeit in Indien. Die Konfirmandenarbeit des Bezirks Bretten-Bruchsal möchte möglichst viele Spenden sammeln, damit Schulen neben Steinbrüchen gebaut bzw. erhalten werden können. So besteht die Chance, dass die Kinder der Arbeiter Bildung erfahren und nicht ihrer Kindheit beraubt werden. Einzelspenden sind nach wie vor sehr willkommen und können gerne an das Konto der Luthergemeinde mit dem Betreff „Konfis gegen Kinderarbeit in Indien“ getätigt werden.

**Gemeinsam mit vier Seniorinnen aus dem Evangelischen Altenzentrum** haben sich die Konfis digital zu Psalm 23 ausgetauscht.

Über Zoom Meeting konnten wir an zwei Konfi-Nachmittagen mit den Seniorinnen beisammen sein. Dabei sind sehr tiefgründige Gespräche und Gedanken entstanden. Auch beim abschließenden Gottesdienst am 6. Februar waren die Seniorinnen über Videobotschaften dabei und haben den Gottesdienst über den Youtube Kanal der Gemeinde mitgefeiert.



**Konfi-Castle!!** Wir sind froh, dass wir dieses Jahr nicht komplett auf das Konfi-Castle ver-



Konfis während des gemeinsamen Unterrichts

zichten mussten. Der Großteil des Wochenendes hat im Martin-Luther-Haus stattgefunden, wo wir Livestreams aus dem Schloss in Unteröwisheim geschaut haben. Samstagnachmittag durften wir dann Schlossluft schnuppern und hatten dort einen tollen Nachmittag



Zwei Seniorinnen des ev. Altenzentrums, verfolgen den gemeinsam erarbeiteten Gottesdienst.

## Aus der Konfizeit – Was bisher geschah!

**Kinderarbeitsexperte Benjamin Pütter** kommt zu Besuch und berichtet über Kinderarbeit in Indien. Die Konfirmandenarbeit des Bezirks Bretten-Bruchsal möchte möglichst viele Spenden sammeln, damit Schulen neben Steinbrüchen gebaut bzw. erhalten werden können. So besteht die Chance, dass die Kinder der Arbeiter Bildung erfahren und nicht ihrer Kindheit beraubt werden. Einzelspenden sind nach wie vor sehr willkommen und können gerne an das Konto der Luthergemeinde mit dem Betreff „Konfis gegen Kinderarbeit in Indien“ getätigt werden.

**Gemeinsam mit vier Seniorinnen aus dem Evangelischen Altenzentrum** haben sich die Konfis digital zu Psalm 23 ausgetauscht.

Über Zoom Meeting konnten wir an zwei Konfi-Nachmittagen mit den Seniorinnen beisammen sein. Dabei sind sehr tiefgründige Gespräche und Gedanken entstanden. Auch beim abschließenden Gottesdienst am 6. Februar waren die Seniorinnen über Videobotschaften dabei und haben den Gottesdienst über den Youtube Kanal der Gemeinde mitgefeiert.



**Konfi-Castle!!** Wir sind froh, dass wir dieses Jahr nicht komplett auf das Konfi-Castle ver-



Konfis während des gemeinsamen Unterrichts

zichten mussten. Der Großteil des Wochenendes hat im Martin-Luther-Haus stattgefunden, wo wir Livestreams aus dem Schloss in Unteröwisheim geschaut haben. Samstagnachmittag durften wir dann Schlossluft schnuppern und hatten dort einen tollen Nachmittag



Zwei Seniorinnen des ev. Altenzentrums, verfolgen den gemeinsam erarbeiteten Gottesdienst.

Die Zeit im Martin-Luther-Haus haben wir genutzt, um den Jugendkeller zu streichen! Die Konfis freuen sich schon darauf, den Raum weiter nach ihren Vorstellungen zu gestalten.

*Pfarrerin Susanne Knoch*



## Chorfest Baden in Karlsruhe vom 1.-3. Juli 2022

Unter dem Motto „**Unisono – viestimmig eins**“ findet am ersten **Juliwochenende 2022** das große Chorfest der Evangelischen Landeskirche in Baden in Karlsruhe statt. Vom **1. – 3. Juli** finden vielfältige Konzerte, Workshops, Gottesdienste mit unterschiedlichen musikalischen Stilen, Offene Singen und ein Programm für Kinderchöre statt.

Das musikalische Großereignis wird am **Freitag, 1. Juli**, mit einem „Best of“ aus fünf berühmten Oratorien und einem Open-Air-Konzert des renommierten „Stavanger Gospel Choir“ aus Norwegen auf dem Karlsruher Marktplatz eröffnet. Neben Landtagspräsidentin Muhterem Aras (Stuttgart) hat auch die EKD Präses Anna-Nicole Heinrich (Hannover) ihr Kommen zugesagt. Durch den Abend führt SWR-Moderator Georg Bruder.

Am **Samstag, 2. Juli**, wird gantz-

gig gesungen. Auch das Publikum ist zum Mitsingen eingeladen. Für Kinderchöre gibt es am Samstag in der Lutherkirche Karlsruhe ein eigenes Programm. Abendgottesdienste, eine Chornacht in Karlsruher Kirchen und ein Abendliedersingen auf dem Marktplatz beenden das vielfältige Programm an diesem Tag.

Den Abschluss des Chorfestes bildet am **Sonntag, 3. Juli**, ein Festgottesdienst auf dem Marktplatz, es predigt dann die neue Landesbischöfin Dr. Heike Springhart.

Das Chorfest Baden wird unterstützt durch die Stadt Karlsruhe und die Baden-Württemberg Stiftung.

Weitere Informationen unter:  
[www.chorfest-baden.de](http://www.chorfest-baden.de).



Die Zeit im Martin-Luther-Haus haben wir genutzt, um den Jugendkeller zu streichen! Die Konfis freuen sich schon darauf, den Raum weiter nach ihren Vorstellungen zu gestalten.

*Pfarrerin Susanne Knoch*



## Chorfest Baden in Karlsruhe vom 1.-3. Juli 2022

Unter dem Motto „**Unisono – viestimmig eins**“ findet am ersten **Juliwochenende 2022** das große Chorfest der Evangelischen Landeskirche in Baden in Karlsruhe statt. Vom **1. – 3. Juli** finden vielfältige Konzerte, Workshops, Gottesdienste mit unterschiedlichen musikalischen Stilen, Offene Singen und ein Programm für Kinderchöre statt.

Das musikalische Großereignis wird am **Freitag, 1. Juli**, mit einem „Best of“ aus fünf berühmten Oratorien und einem Open-Air-Konzert des renommierten „Stavanger Gospel Choir“ aus Norwegen auf dem Karlsruher Marktplatz eröffnet. Neben Landtagspräsidentin Muhterem Aras (Stuttgart) hat auch die EKD Präses Anna-Nicole Heinrich (Hannover) ihr Kommen zugesagt. Durch den Abend führt SWR-Moderator Georg Bruder.

Am **Samstag, 2. Juli**, wird gantz-

gig gesungen. Auch das Publikum ist zum Mitsingen eingeladen. Für Kinderchöre gibt es am Samstag in der Lutherkirche Karlsruhe ein eigenes Programm. Abendgottesdienste, eine Chornacht in Karlsruher Kirchen und ein Abendliedersingen auf dem Marktplatz beenden das vielfältige Programm an diesem Tag.

Den Abschluss des Chorfestes bildet am **Sonntag, 3. Juli**, ein Festgottesdienst auf dem Marktplatz, es predigt dann die neue Landesbischöfin Dr. Heike Springhart.

Das Chorfest Baden wird unterstützt durch die Stadt Karlsruhe und die Baden-Württemberg Stiftung.

Weitere Informationen unter:  
[www.chorfest-baden.de](http://www.chorfest-baden.de).



## Weltgebetstag 2022 – Zukunftsplan: Hoffnung

### Weltgebetstag von Frauen aller Konfessionen

Das Prinzip Hoffnung ist in diesen Zeiten wichtiger denn je. Dieses Thema hat sich der Weltgebetstag, am 4. 3März 2022 zur Aufgabe gemacht. Die Gastgeberinnen kommen aus England, Wales und Nordirland.

Auf den Spuren der Hoffnung konnten wir in der Lutherkirche in Bruchsal wandeln. Es war die gewählte Form eines Gottesdienstes in Corona Zeiten.

Wir konnten uns an den Stellwän-

den, sehr anschaulich dargeboten, in die Landesinformationen vertiefen. Uns Trost suchen im verheißenden Bibelwort aus dem Buch des Propheten Jeremia:

„...ich werde mich von euch finden lassen, ...ich werde euer Schicksal zum Guten wenden, ...ich will euch Zukunft und Hoffnung geben...“.

Auf den Stufen vor dem Altar konnten Jede\*r ein persönliches Hoffnungslicht anzünden. Die Altarstufen waren mit Tüchern in Regenbogenfarben geschmückt. Die entzündeten Kerzen verbreiteten eine

Festlichkeit. Einige, unseren Ohren vertraute, Lieder liefen leise und luden zur Meditation ein.

Die Besucherinnen verweilten in Altarnähe und waren Gesprächsbereit.



Mitarbeiter\*innen und Besucher\*innen des Weltgebetstages

## Weltgebetstag 2022 – Zukunftsplan: Hoffnung

### Weltgebetstag von Frauen aller Konfessionen

Das Prinzip Hoffnung ist in diesen Zeiten wichtiger denn je. Dieses Thema hat sich der Weltgebetstag, am 4. 3März 2022 zur Aufgabe gemacht. Die Gastgeberinnen kommen aus England, Wales und Nordirland.

Auf den Spuren der Hoffnung konnten wir in der Lutherkirche in Bruchsal wandeln. Es war die gewählte Form eines Gottesdienstes in Corona Zeiten.

Wir konnten uns an den Stellwän-

den, sehr anschaulich dargeboten, in die Landesinformationen vertiefen. Uns Trost suchen im verheißenden Bibelwort aus dem Buch des Propheten Jeremia:

„...ich werde mich von euch finden lassen, ...ich werde euer Schicksal zum Guten wenden, ...ich will euch Zukunft und Hoffnung geben...“.

Auf den Stufen vor dem Altar konnten Jede\*r ein persönliches Hoffnungslicht anzünden. Die Altarstufen waren mit Tüchern in Regenbogenfarben geschmückt. Die entzündeten Kerzen verbreiteten eine

Festlichkeit. Einige, unseren Ohren vertraute, Lieder liefen leise und luden zur Meditation ein.

Die Besucherinnen verweilten in Altarnähe und waren Gesprächsbereit.



Mitarbeiter\*innen und Besucher\*innen des Weltgebetstages

Die Kollekte hilft den Frauen mit neuen Fähigkeiten (Weiterbildung) und deren Umsetzung aus der Not und der Coronakrise zu gehen. Zum Beispiel bietet „Public Welfare Foundation“ Grundkurse der Schneiderei und Stickerei an für Alleinerziehende. Ein weiteres Projektbeispiel; „Neubeginn bei einer Tasse Tee“ ist eine Anlaufstation für misshandelte Frauen in „The Link Café“.

Der gute Geist dieses Gottesdienstes und seine Spendenbereitschaft wirkt stärkend und lindert Not. Vielen Dank den Gebern(innen) und Gaben.

Die Kollekten betragen: 508 Euro.



Corinna Brandenburger

Die Kollekte hilft den Frauen mit neuen Fähigkeiten (Weiterbildung) und deren Umsetzung aus der Not und der Coronakrise zu gehen. Zum Beispiel bietet „Public Welfare Foundation“ Grundkurse der Schneiderei und Stickerei an für Alleinerziehende. Ein weiteres Projektbeispiel; „Neubeginn bei einer Tasse Tee“ ist eine Anlaufstation für misshandelte Frauen in „The Link Café“.

Der gute Geist dieses Gottesdienstes und seine Spendenbereitschaft wirkt stärkend und lindert Not. Vielen Dank den Gebern(innen) und Gaben.

Die Kollekten betragen: 508 Euro.



Corinna Brandenburger

## Ökumenisches Friedensgebet

jeden Sonntag um 18 Uhr

im Wechsel in der **Stadtkirche** und der **Lutherkirche**.

Den genauen Ort entnehmen Sie bitte der Ankündigung auf der Homepage der ACG: <https://www.acg-bruchsal.de/>



## Ökumenisches Friedensgebet

jeden Sonntag um 18 Uhr

im Wechsel in der **Stadtkirche** und der **Lutherkirche**.

Den genauen Ort entnehmen Sie bitte der Ankündigung auf der Homepage der ACG: <https://www.acg-bruchsal.de/>



## Aus der Paul Gerhardt Gemeinde:

### Corona verändert Kirche.

Positiv und negativ. In manchem überraschend schnell. Wer hätte je daran gedacht, dass wir eines Tages selbstverständlich nach einer kurzen Handdesinfektion mit Masken und Abstand Gottesdienst feiern und uns freuen, dass wir anschließend ebenfalls mit Abstand ein paar Sätze miteinander reden können? Wer hätte auf dem Schirm gehabt, dass es zu einer gewissen Normalität wird, dass Besprechungen und Sitzungen online stattfinden? Wer hätte einmal erwartet, dass Gruppen und Chöre in den Startlöchern sitzen, weil sie sich unbedingt treffen wollen aber nicht können?



Corona verändert Kirche. Das war auch wieder an Weihnachten. Am 26. Dezember standen ca. 35 Personen aus der Luthergemeinde und der Paul Gerhardt Gemeinde bei Regen auf dem Marktplatz und sagen überraschend fröhlich Weihnachtslieder mit dem Posaunenchor. Am ersten Weihnachtstag haben wir in der Paul Gerhardt Ge-

meinde zum ersten Mal mit der Gemeinde seit Beginn der Pandemie Abendmahl gefeiert – ein besonderes Erlebnis. Es hat so gut getan. Und an Heiligabend hat der Familiengottesdienst ökumenisch in der TSG-Halle stattgefunden. Nicht das Konzept war neu, aber der Raum und das Ambiente und der technische Aufwand und der Live-Stream (den man immer noch auf YouTube „pg Bruchsal“ ansehen kann) und die vielen neuen Herausforderungen.

Bei allen Herausforderungen und allem Schmerzlichen, das mit Corona verbunden ist: Ich wünsche mir, dass wir Kreativität und Flexibilität gelernt und geübt und auch ein wenig Freude daran gefunden haben. Und dass wir uns immer wieder auf den Weg machen und überlegen, wie wir als Kirche Formen finden können, die Menschen das erleben lassen, was Kern von Kirche ist: die „Gute Nachricht“ von Gottes Liebe.

*Achim Schowalter, Pfarrer der Paul-Gerhardt-Gemeinde*

## Aus der Paul Gerhardt Gemeinde:

### Corona verändert Kirche.

Positiv und negativ. In manchem überraschend schnell. Wer hätte je daran gedacht, dass wir eines Tages selbstverständlich nach einer kurzen Handdesinfektion mit Masken und Abstand Gottesdienst feiern und uns freuen, dass wir anschließend ebenfalls mit Abstand ein paar Sätze miteinander reden können? Wer hätte auf dem Schirm gehabt, dass es zu einer gewissen Normalität wird, dass Besprechungen und Sitzungen online stattfinden? Wer hätte einmal erwartet, dass Gruppen und Chöre in den Startlöchern sitzen, weil sie sich unbedingt treffen wollen aber nicht können?



Corona verändert Kirche. Das war auch wieder an Weihnachten. Am 26. Dezember standen ca. 35 Personen aus der Luthergemeinde und der Paul Gerhardt Gemeinde bei Regen auf dem Marktplatz und sagen überraschend fröhlich Weihnachtslieder mit dem Posaunenchor. Am ersten Weihnachtstag haben wir in der Paul Gerhardt Ge-

meinde zum ersten Mal mit der Gemeinde seit Beginn der Pandemie Abendmahl gefeiert – ein besonderes Erlebnis. Es hat so gut getan. Und an Heiligabend hat der Familiengottesdienst ökumenisch in der TSG-Halle stattgefunden. Nicht das Konzept war neu, aber der Raum und das Ambiente und der technische Aufwand und der Live-Stream (den man immer noch auf YouTube „pg Bruchsal“ ansehen kann) und die vielen neuen Herausforderungen.

Bei allen Herausforderungen und allem Schmerzlichen, das mit Corona verbunden ist: Ich wünsche mir, dass wir Kreativität und Flexibilität gelernt und geübt und auch ein wenig Freude daran gefunden haben. Und dass wir uns immer wieder auf den Weg machen und überlegen, wie wir als Kirche Formen finden können, die Menschen das erleben lassen, was Kern von Kirche ist: die „Gute Nachricht“ von Gottes Liebe.

*Achim Schowalter, Pfarrer der Paul-Gerhardt-Gemeinde*

## Aus der Christus-Gemeinde:

### Herzliche Einladung zum Zwischenstopp an der Gustav-Adolf-Kirche am 1. Mai von 11-17 Uhr

Auch wir als Älteste sind nicht unbeeinflusst von Corona und ausfallenden Terminen, Verschiebungen tragen nicht zur Erheiterung bei. Kurzum: auch wir benötigen Motivation. Wie gut, dass wir diese in der Gemeinschaft der Ältesten auf dem Ältestenwochenende Anfang Februar fanden. Wir haben LUST auf Gemeinde, Gemeindeleben und Gestaltung desselben.

Eine Frucht unseres Nachdenkens ist diese Einladung zum 1. Mai.

Machen Sie auf Ihrer Fahrradtour, Wanderung oder Ausflug Halt bei uns!

Von 11 bis 17 Uhr bieten wir Ihnen heiße Würstchen, Süßes, alkoholfreie Getränke auf dem Vorplatz der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Bruchsaler Straße 63 an. Legen Sie einen Zwischenstopp ein, erholen Sie sich auf unserem schönen Kirchenvorplatz direkt an der B3, in der offenen Kirche oder im

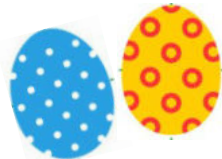
Garten hinter der Kirche.

Herzlich willkommen! - Ihre Spende kommt unserer Gemeinde zugute.



Platz für einen Zwischenstopp

*Andrea Knauber, Pfarrerin der Christusgemeinde*



## Aus der Christus-Gemeinde:

### Herzliche Einladung zum Zwischenstopp an der Gustav-Adolf-Kirche am 1. Mai von 11-17 Uhr

Auch wir als Älteste sind nicht unbeeinflusst von Corona und ausfallenden Terminen, Verschiebungen tragen nicht zur Erheiterung bei. Kurzum: auch wir benötigen Motivation. Wie gut, dass wir diese in der Gemeinschaft der Ältesten auf dem Ältestenwochenende Anfang Februar fanden. Wir haben LUST auf Gemeinde, Gemeindeleben und Gestaltung desselben.

Eine Frucht unseres Nachdenkens ist diese Einladung zum 1. Mai.

Machen Sie auf Ihrer Fahrradtour, Wanderung oder Ausflug Halt bei uns!

Von 11 bis 17 Uhr bieten wir Ihnen heiße Würstchen, Süßes, alkoholfreie Getränke auf dem Vorplatz der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Bruchsaler Straße 63 an. Legen Sie einen Zwischenstopp ein, erholen Sie sich auf unserem schönen Kirchenvorplatz direkt an der B3, in der offenen Kirche oder im

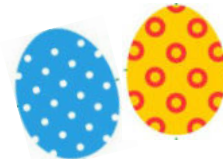
Garten hinter der Kirche.

Herzlich willkommen! - Ihre Spende kommt unserer Gemeinde zugute.



Platz für einen Zwischenstopp

*Andrea Knauber, Pfarrerin der Christusgemeinde*



## Lerngeschichten

### Die Entwicklung des Kindes sichtbar machen

Im Rahmen einer Teamfortbildung haben wir uns mit dem in der Überschrift benannten Thema auseinandergesetzt. Ziel dieser Fortbildung war es, unser bisheriges Wissen zu festigen, zu erweitern und neue Methoden, wie z.B. „die Lerngeschichte“ kennen zu lernen.

**Mit folgender Lerngeschichte möchten wir Ihnen einen kleinen Einblick in unsere Arbeit geben:**

Liebe Anna\*,

Du beginnst gerade alleine aufzustehen und ein paar Schritte zu gehen. Für ein bisschen mehr Sicherheit hältst du dich aber auch noch gerne an der Hand einer Erzieherin fest. Besonders gerne gehst du im Hof spazieren, wenn wir draußen sind und erkundest alle Ecken.

Heute sind wir gemeinsam nach draußen gegangen und du hast dich erst einmal auf meinem Arm ein bisschen umgeschaut. Als ich dich dann auf deine eigenen Beine gestellt habe, hast du meine Hand genommen und bist losgegangen.

Zuerst sind wir die Rampe nach unten gelaufen bis ganz nach vorne zum Tor. Dort hast du mich dann losgelassen und auf die Straße und die vorbeifahrenden Autos gezeigt. Kurz darauf hast du dich dann umgedreht und lachend wieder meine Hand genommen und wir sind wieder zurück die Rampe



nach oben gegangen. Das war dann schon ein bisschen anstrengender und oben angekommen hast du dich dann hingesetzt.

Nach einer kurzen Verschnaufpause bist du dann wieder alleine auf-

## Lerngeschichten

### Die Entwicklung des Kindes sichtbar machen

Im Rahmen einer Teamfortbildung haben wir uns mit dem in der Überschrift benannten Thema auseinandergesetzt. Ziel dieser Fortbildung war es, unser bisheriges Wissen zu festigen, zu erweitern und neue Methoden, wie z.B. „die Lerngeschichte“ kennen zu lernen.

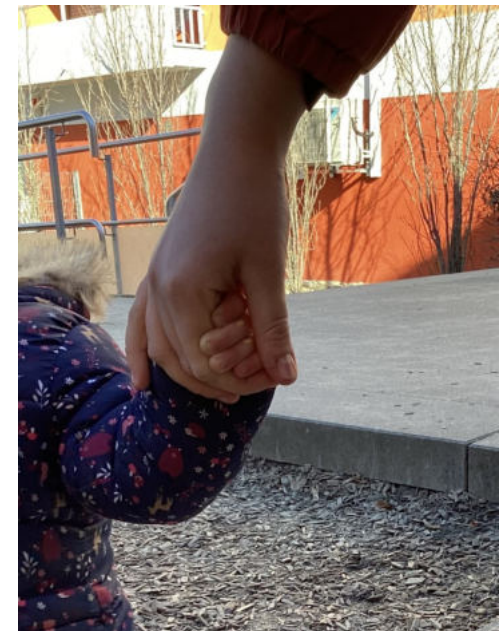
**Mit folgender Lerngeschichte möchten wir Ihnen einen kleinen Einblick in unsere Arbeit geben:**

Liebe Anna\*,

Du beginnst gerade alleine aufzustehen und ein paar Schritte zu gehen. Für ein bisschen mehr Sicherheit hältst du dich aber auch noch gerne an der Hand einer Erzieherin fest. Besonders gerne gehst du im Hof spazieren, wenn wir draußen sind und erkundest alle Ecken.

Heute sind wir gemeinsam nach draußen gegangen und du hast dich erst einmal auf meinem Arm ein bisschen umgeschaut. Als ich dich dann auf deine eigenen Beine gestellt habe, hast du meine Hand genommen und bist losgegangen.

Zuerst sind wir die Rampe nach unten gelaufen bis ganz nach vorne zum Tor. Dort hast du mich dann losgelassen und auf die Straße und die vorbeifahrenden Autos gezeigt. Kurz darauf hast du dich dann umgedreht und lachend wieder meine Hand genommen und wir sind wieder zurück die Rampe



nach oben gegangen. Das war dann schon ein bisschen anstrengender und oben angekommen hast du dich dann hingesetzt.

Nach einer kurzen Verschnaufpause bist du dann wieder alleine auf-

gestanden und wir haben die Tour noch zwei Mal wiederholt. Danach wolltest du die Treppen heruntersteigen, was mit deinem Regenanzug aber ein bisschen schwierig war. Also bist du wieder umgedreht.

Dann hast du die Wassertropfen



hast du das Wasser mit der ganzen Hand vom Geländer abgewischt und von deiner nassen Hand weggespritzt. Das hat dir richtig Spaß gemacht.

Du lernst gerade alleine, ohne Hilfe, aufzustehen und stehen zu bleiben. Kurze Strecken, wie zum Beispiel von der Stufe im Waschraum bis zum Waschbecken, schaffst du sogar schon alleine zu gehen. Mit den dicken Winterkleidern ist das alleine Laufen im Hof noch etwas schwierig, aber vielleicht können wir ja bald mal wieder gemeinsam einen kleinen Spaziergang durch den Hof machen.

Deine Frau Hauser

\*Name geändert

Dorothee Burgey  
Theresa Hauser  
Jael Ratzel



am Geländer bemerkt. Zuerst hast du vorsichtig einen der Wassertropfen berührt und gemerkt, wie er nun an deinem Finger war. Du hast mich angesehen, den Tropfen weggeschüttelt und gelacht. Dann

gestanden und wir haben die Tour noch zwei Mal wiederholt. Danach wolltest du die Treppen heruntersteigen, was mit deinem Regenanzug aber ein bisschen schwierig war. Also bist du wieder umgedreht.

Dann hast du die Wassertropfen



hast du das Wasser mit der ganzen Hand vom Geländer abgewischt und von deiner nassen Hand weggespritzt. Das hat dir richtig Spaß gemacht.

Du lernst gerade alleine, ohne Hilfe, aufzustehen und stehen zu bleiben. Kurze Strecken, wie zum Beispiel von der Stufe im Waschraum bis zum Waschbecken, schaffst du sogar schon alleine zu gehen. Mit den dicken Winterkleidern ist das alleine Laufen im Hof noch etwas schwierig, aber vielleicht können wir ja bald mal wieder gemeinsam einen kleinen Spaziergang durch den Hof machen.

Deine Frau Hauser

\*Name geändert

Dorothee Burgey  
Theresa Hauser  
Jael Ratzel



am Geländer bemerkt. Zuerst hast du vorsichtig einen der Wassertropfen berührt und gemerkt, wie er nun an deinem Finger war. Du hast mich angesehen, den Tropfen weggeschüttelt und gelacht. Dann

## „Zwei Vöglein schlafen im Nest, ganz fest...“

### So beginnt ein Fingerspiel in der Schäfchengruppe.

Denn wir haben in der letzten Zeit Augen und Ohren geöffnet, um ganz genau hinzuschauen und hinzuhören, was die Vögel bei uns im Winter machen.

Im Morgenkreis spielen wir verschiedene Kreis- und Fingerspiele, bei denen die Kinder in die Rolle der Vögel schlüpfen dürfen.

Auch das Lied „Kleine Meise“ begleitet uns in dieser Zeit. Passend dazu haben die Kinder kleine Meisen aus Papier ausgeschnitten, angemalt und aus gefaltetem Seidenpapier die Flügel gebastelt.

ziergängen konnten wir schon einige Vögel und Vogelhäuschen beobachten und Futterstätten entdecken.

Das Gesehene haben wir dann auch zu Papier gebracht: Ein Bild mit einem Vogelhäuschen und Meisen mit Drucktechnik fand als Kreativangebot statt.

Damit auch wir uns ein wenig, um



die Vögel kümmern, haben wir gemeinsam Meisen Knödel an Sträucher gehängt.

Nun freuen wir uns auf den Frühling, wenn die Vögel singen und wir uns weiter an ihnen erfreuen können.

Ann Christin Reese



Wie eine Meise überhaupt aussieht, konnten die Kinder bei der Betrachtung einiger Sachbücher erfahren.

Bei unseren regelmäßigen Spa-

## „Zwei Vöglein schlafen im Nest, ganz fest...“

### So beginnt ein Fingerspiel in der Schäfchengruppe.

Denn wir haben in der letzten Zeit Augen und Ohren geöffnet, um ganz genau hinzuschauen und hinzuhören, was die Vögel bei uns im Winter machen.

Im Morgenkreis spielen wir verschiedene Kreis- und Fingerspiele, bei denen die Kinder in die Rolle der Vögel schlüpfen dürfen.

Auch das Lied „Kleine Meise“ begleitet uns in dieser Zeit. Passend dazu haben die Kinder kleine Meisen aus Papier ausgeschnitten, angemalt und aus gefaltetem Seidenpapier die Flügel gebastelt.

ziergängen konnten wir schon einige Vögel und Vogelhäuschen beobachten und Futterstätten entdecken.

Das Gesehene haben wir dann auch zu Papier gebracht: Ein Bild mit einem Vogelhäuschen und Meisen mit Drucktechnik fand als Kreativangebot statt.

Damit auch wir uns ein wenig, um



die Vögel kümmern, haben wir gemeinsam Meisen Knödel an Sträucher gehängt.

Nun freuen wir uns auf den Frühling, wenn die Vögel singen und wir uns weiter an ihnen erfreuen können.

Ann Christin Reese



Wie eine Meise überhaupt aussieht, konnten die Kinder bei der Betrachtung einiger Sachbücher erfahren.

Bei unseren regelmäßigen Spa-

## Woche der Diakonie 2022

### Raus! Wir wollen raus! Ins Freie. Ins Offene. Ins Leben.

Allen geht es so. Im dritten Jahr nach dem Anfang der Covid19 Pandemie. Eines haben wir gemerkt: Dass es denen, die es schon bisher nicht einfach hatten, durch ihr Leben zu kommen, in den letzten Jahren noch mehr Mühe, noch mehr Sorgen hatten.

Jeden Tag erleben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonie in Baden, wie viele Menschen auf ihrem Weg ins Leben Begleitung brauchen.

Damit dieser Einsatz, diese konkrete Nächstenliebe auch weiter gelingt, engagieren sich etwa 13.000 Menschen ehrenamtlich und über 40.000 hauptamtlich in diakonischen Einrichtungen oder den Kirchengemeinden in Baden über das normale Maß hinaus. Denn es ist ein manchmal ein langer Weg, den wir miteinander ins Leben gehen müssen.

Mit Ihrer Spende für die „Woche der Diakonie“ unterstützen Sie ganz konkrete Projekte in Baden, die vor Einsamkeit schützen, aus Notlagen helfen und neue Perspektiven bieten.



Ihre Unterstützung wird benötigt und kommt an – auch bei Ihnen vor Ort und in Ihrer Region! Denn 20 Prozent Ihrer Spende bleibt in Ihrer Gemeinde für die eigenen diakonischen Aufgaben. Und weitere 30 Prozent erhält das Diakonische Werk Ihres Kirchenbezirks. Mit der zweiten Hälfte werden konkrete diakonische Projekte gefördert und gutes Miteinander in ganz Baden ermöglicht.

*Pfarrer Volker Erbacher,  
Diakonie Baden*

Diakonie Baden

## Miteinander ins Leben!



Woche der Diakonie 2022  
[www.diakonie-baden.de](http://www.diakonie-baden.de)

## Woche der Diakonie 2022

### Raus! Wir wollen raus! Ins Freie. Ins Offene. Ins Leben.

Allen geht es so. Im dritten Jahr nach dem Anfang der Covid19 Pandemie. Eines haben wir gemerkt: Dass es denen, die es schon bisher nicht einfach hatten, durch ihr Leben zu kommen, in den letzten Jahren noch mehr Mühe, noch mehr Sorgen hatten.

Jeden Tag erleben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonie in Baden, wie viele Menschen auf ihrem Weg ins Leben Begleitung brauchen.

Damit dieser Einsatz, diese konkrete Nächstenliebe auch weiter gelingt, engagieren sich etwa 13.000 Menschen ehrenamtlich und über 40.000 hauptamtlich in diakonischen Einrichtungen oder den Kirchengemeinden in Baden über das normale Maß hinaus. Denn es ist ein manchmal ein langer Weg, den wir miteinander ins Leben gehen müssen.

Mit Ihrer Spende für die „Woche der Diakonie“ unterstützen Sie ganz konkrete Projekte in Baden, die vor Einsamkeit schützen, aus Notlagen helfen und neue Perspektiven bieten.



Ihre Unterstützung wird benötigt und kommt an – auch bei Ihnen vor Ort und in Ihrer Region! Denn 20 Prozent Ihrer Spende bleibt in Ihrer Gemeinde für die eigenen diakonischen Aufgaben. Und weitere 30 Prozent erhält das Diakonische Werk Ihres Kirchenbezirks. Mit der zweiten Hälfte werden konkrete diakonische Projekte gefördert und gutes Miteinander in ganz Baden ermöglicht.

*Pfarrer Volker Erbacher,  
Diakonie Baden*

Diakonie Baden

## Miteinander ins Leben!



Woche der Diakonie 2022  
[www.diakonie-baden.de](http://www.diakonie-baden.de)

## Jubiläum TelefonSeelsorge Nordschwarzwald

Am 15. Mai 1972 nahm die **TelefonSeelsorge Nordschwarzwald** in Pforzheim erstmals einen Anrufer telefonisch zum seelsorgerlichen Gespräch an. Die Gründung der **TelefonSeelsorge** ging auf engagierte Christen zurück, die in der ACG (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinde) aktiv waren.

Heute, 50 Jahre später, engagieren sich ca. 80 Ehrenamtliche in der **TelefonSeelsorge**.

Mails und Chats werden jährlich geführt. Der Bedarf an seelsorgerlicher Begleitung übersteigt noch immer das Angebot und die Kapazitäten.

Seit 2008 ist die **TelefonSeelsorge** als eigenständiger gemeinnütziger Verein organisiert, in dem die Kirche in ökumenischer Verantwortung zusammenarbeiten und die für Anrufer kostenlosen Angebote finanziert.



Sie begleiten Ratsuchende am Telefon, im Mailwechsel und im Chat. Rund um die Uhr ist die **TelefonSeelsorge** in Pforzheim erreichbar. Viele tausend Telefonate,



## Jubiläum TelefonSeelsorge Nordschwarzwald

Am 15. Mai 1972 nahm die **TelefonSeelsorge Nordschwarzwald** in Pforzheim erstmals einen Anrufer telefonisch zum seelsorgerlichen Gespräch an. Die Gründung der **TelefonSeelsorge** ging auf engagierte Christen zurück, die in der ACG (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinde) aktiv waren.

Heute, 50 Jahre später, engagieren sich ca. 80 Ehrenamtliche in der **TelefonSeelsorge**.

Mails und Chats werden jährlich geführt. Der Bedarf an seelsorgerlicher Begleitung übersteigt noch immer das Angebot und die Kapazitäten.

Seit 2008 ist die **TelefonSeelsorge** als eigenständiger gemeinnütziger Verein organisiert, in dem die Kirche in ökumenischer Verantwortung zusammenarbeiten und die für Anrufer kostenlosen Angebote finanziert.



Sie begleiten Ratsuchende am Telefon, im Mailwechsel und im Chat. Rund um die Uhr ist die **TelefonSeelsorge** in Pforzheim erreichbar. Viele tausend Telefonate,



## Die TelefonSeelsorge feiert das 50. Jubiläum und lädt zu drei öffentlichen Veranstaltungen ein:



### ÖKUMENISCHER FESTGOTTESDIENST

**15. Mai 2022 um 16 Uhr | St. Franziskus-Kirche Pforzheim**

**Prediger:** Pater OSB Elmar Salmann

**Musik:** Ensemble All`Altezza unter Leitung Gerd-Uwe Klein

### FESTVORTRAG

**16. Mai 2022 um 19 Uhr | Hohenwart Forum**

Pater OSB Elmar Salmann, em. Professor für Theologie und Philosophie in Rom

Zum Thema Einsamkeit: „Jeder Mensch ist ein Universum – und (deshalb) ganz allein“

Eintritt: 10 €

Anmeldung Hohenwart Forum Tel 072344 60617

Mail [gerke@hohenwart.de](mailto:gerke@hohenwart.de)

### KONZERT

**22. Mai 2022 um 19 Uhr | Stadtkirche Peter und Paul in Calw**

Christian Segmehl (Saxophon) und Manuel Fischer-Dieskau (Cello)

Das Konzert intoniert musikalisch mit dem Programm „A tonal affair“ das seelsorgerliche Zwiegespräch.

Eintritt frei



## Die TelefonSeelsorge feiert das 50. Jubiläum und lädt zu drei öffentlichen Veranstaltungen ein:



### ÖKUMENISCHER FESTGOTTESDIENST

**15. Mai 2022 um 16 Uhr | St. Franziskus-Kirche Pforzheim**

**Prediger:** Pater OSB Elmar Salmann

**Musik:** Ensemble All`Altezza unter Leitung Gerd-Uwe Klein

### FESTVORTRAG

**16. Mai 2022 um 19 Uhr | Hohenwart Forum**

Pater OSB Elmar Salmann, em. Professor für Theologie und Philosophie in Rom

Zum Thema Einsamkeit: „Jeder Mensch ist ein Universum – und (deshalb) ganz allein“

Eintritt: 10 €

Anmeldung Hohenwart Forum Tel 072344 60617

Mail [gerke@hohenwart.de](mailto:gerke@hohenwart.de)

### KONZERT

**22. Mai 2022 um 19 Uhr | Stadtkirche Peter und Paul in Calw**

Christian Segmehl (Saxophon) und Manuel Fischer-Dieskau (Cello)

Das Konzert intoniert musikalisch mit dem Programm „A tonal affair“ das seelsorgerliche Zwiegespräch.

Eintritt frei

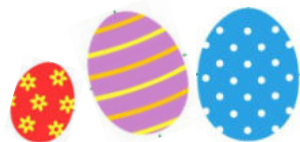


<b>Lutherkirche</b>	Luisenstraße 7, 76646 Bruchsal	
<b>Martin-Luther-Haus</b>	Luisenstraße 1a, 76646 Bruchsal	
<b>Pfarrbüro</b>	Renate Benning Anke Schmidt	Luisenstraße 6, 76646 Bruchsal ☎ 07251 / 2004 ☎ 07251 / 2029 ✉ luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de 🕒 Öffnungszeiten des Pfarramts: MO, DI, MI, FR: 9 - 13 Uhr montags: 14 - 16 Uhr mittwochs: 13 - 16.30 Uhr
<b>Pfarrer*innen</b>	Susanne Knoch	☎ 07252 / 7790465 ✉ susanne.knoch@kbz.ekiba.de
	Tobias Mangold	☎ 07251 / 2004 ✉ tobias.mangold@kbz.ekiba.de
<b>Gemeinde- diakonin</b>	Carmen Debatin	☎ 07251 / 930959 oder 0176 / 24737977 ✉ carmen.debatin@kbz.ekiba.de
<b>Organistin</b>	Barbara Ludwig	✉ barbara.ludwig@kbz.ekiba.de
<b>Vorsitzender</b>	Markus Wittig	✉ markuswittig@web.de
<b>Homepage</b>	www.luthergemeinde-bruchsal.de	
<b>YouTube</b>	„Evangelische Luthergemeinde Bruchsal“	
<b>Facebook</b>	@luthergemeindebruchsal	
<b>Instagram</b>	@luthergemeinde_bruchsal	

<b>Käthe-Luther-Kindergarten</b>	Leitung: Jael Ratzel Luisenstr. 3-5, 76646 Bruchsal ☎ 07251 / 14880 ✉ kaethe-luther-kiga@t-online.de	
<b>Wichern-Kinderhaus</b>	Leitung: Regina Groß-Heiler Asamstraße 43, 76646 Bruchsal ☎ 07251 / 300767 ✉ wichern-kiha@gmx.de	
<b>Paul Gerhardt Gemeinde</b>	Pfarrer: Achim Schowalter Paul-Gerhardt-Str. 29, 76646 Bruchsal ☎ 07251 / 2479 ✉ sekretariat@paulgerhardtkirche.de	
<b>Christusgemeinde</b>	Pfarrer:in: Andrea Knauber Joß-Fritz-Str. 30a , 76646 Bruchsal-Untergrombach ☎ 07257 / 924289 ✉ christusgemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de	

<b>Lutherkirche</b>	Luisenstraße 7, 76646 Bruchsal	
<b>Martin-Luther-Haus</b>	Luisenstraße 1a, 76646 Bruchsal	
<b>Pfarrbüro</b>	Renate Benning Anke Schmidt	Luisenstraße 6, 76646 Bruchsal ☎ 07251 / 2004 ☎ 07251 / 2029 ✉ luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de 🕒 Öffnungszeiten des Pfarramts: MO, DI, MI, FR: 9 - 13 Uhr montags: 14 - 16 Uhr mittwochs: 13 - 16.30 Uhr
<b>Pfarrer*innen</b>	Susanne Knoch	☎ 07252 / 7790465 ✉ susanne.knoch@kbz.ekiba.de
	Tobias Mangold	☎ 07251 / 2004 ✉ tobias.mangold@kbz.ekiba.de
<b>Gemeinde- diakonin</b>	Carmen Debatin	☎ 07251 / 930959 oder 0176 / 24737977 ✉ carmen.debatin@kbz.ekiba.de
<b>Organistin</b>	Barbara Ludwig	✉ barbara.ludwig@kbz.ekiba.de
<b>Vorsitzender</b>	Markus Wittig	✉ markuswittig@web.de
<b>Homepage</b>	www.luthergemeinde-bruchsal.de	
<b>YouTube</b>	„Evangelische Luthergemeinde Bruchsal“	
<b>Facebook</b>	@luthergemeindebruchsal	
<b>Instagram</b>	@luthergemeinde_bruchsal	

<b>Käthe-Luther-Kindergarten</b>	Leitung: Jael Ratzel Luisenstr. 3-5, 76646 Bruchsal ☎ 07251 / 14880 ✉ kaethe-luther-kiga@t-online.de	
<b>Wichern-Kinderhaus</b>	Leitung: Regina Groß-Heiler Asamstraße 43, 76646 Bruchsal ☎ 07251 / 300767 ✉ wichern-kiha@gmx.de	
<b>Paul Gerhardt Gemeinde</b>	Pfarrer: Achim Schowalter Paul-Gerhardt-Str. 29, 76646 Bruchsal ☎ 07251 / 2479 ✉ sekretariat@paulgerhardtkirche.de	
<b>Christusgemeinde</b>	Pfarrer:in: Andrea Knauber Joß-Fritz-Str. 30a , 76646 Bruchsal-Untergrombach ☎ 07257 / 924289 ✉ christusgemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de	



## Impressum / Quellennachweis

<b>Herausgeber</b>	Der Ältestenkreis V.i.S.d.P.: Gemeinlediakonin Carmen Debatin und Pfarrerin Susanne Knoch
<b>Redaktion</b>	Rainer Brandenburger und Mareike Ritter
<b>Bild- und Grafikenachweis</b>	Wir danken allen dafür, dass sie uns ihr Bild- und Grafikmaterial zur Verfügung gestellt haben: Titelbild, Corinna Brandenburger   3 Mareike Ritter   4, 15 u. 21 Christian Mono   6 Tobias Mangold   8, 9 u. 10 Iris Conrad   12 Anke Schmidt   13 Luthergemeinde Bruchsal   16, 17 u. 37 Pixabay   18 Martin Mosebach   20 Georg Will   22 Karl-Heinz Schweizer   23 Antoinette Schauer   25 Flor Sumenho   34 u. 46 Susanne Knoch   36 u. 37: Rainer Brandenburger   39: Andrea Knauber   40 u. 41: Dorothee Burger   42: Ann Christin Reese   43: Diakonie Baden
<b>Layout</b>	gemeinlebrieffdruckerei.de, bearbeitet von Pfarrerin Susanne Knoch, Rainer Brandenburger und Mareike Ritter
<b>Satz</b>	Rainer Brandenburger, Mareike Ritter
<b>Druck</b>	Gemeinlebrieff-Druckerei, Groß Oesingen, Auflage 3.000

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe: 15.Juni 2022

## Spendenkonto

Über die finanzielle Unterstützung unserer Gemeinlearbeit freuen wir uns. Wenn Sie ausschließlich einen bestimmten Bereich unterstützen möchten, geben sie bitte einen Verwendungszweck an. Eine Spendenbescheinigung wird auf Wunsch ausgestellt.

Empfänger: Luthergemeinde Bruchsal

Bankinstitut: Sparkasse Kraichgau

IBAN: DE28 6635 0036 0000 0086 32

BIC: BRUSDE66XXX

**Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**



## Impressum / Quellennachweis

<b>Herausgeber</b>	Der Ältestenkreis V.i.S.d.P.: Gemeinlediakonin Carmen Debatin und Pfarrerin Susanne Knoch
<b>Redaktion</b>	Rainer Brandenburger und Mareike Ritter
<b>Bild- und Grafikenachweis</b>	Wir danken allen dafür, dass sie uns ihr Bild- und Grafikmaterial zur Verfügung gestellt haben: Titelbild, Corinna Brandenburger   3 Mareike Ritter   4, 15 u. 21 Christian Mono   6 Tobias Mangold   8, 9 u. 10 Iris Conrad   12 Anke Schmidt   13 Luthergemeinde Bruchsal   16, 17 u. 37 Pixabay   18 Martin Mosebach   20 Georg Will   22 Karl-Heinz Schweizer   23 Antoinette Schauer   25 Flor Sumenho   34 u. 46 Susanne Knoch   36 u. 37: Rainer Brandenburger   39: Andrea Knauber   40 u. 41: Dorothee Burger   42: Ann Christin Reese   43: Diakonie Baden
<b>Layout</b>	gemeinlebrieffdruckerei.de, bearbeitet von Pfarrerin Susanne Knoch, Rainer Brandenburger und Mareike Ritter
<b>Satz</b>	Rainer Brandenburger, Mareike Ritter
<b>Druck</b>	Gemeinlebrieff-Druckerei, Groß Oesingen, Auflage 3.000

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe: 15.Juni 2022

## Spendenkonto

Über die finanzielle Unterstützung unserer Gemeinlearbeit freuen wir uns. Wenn Sie ausschließlich einen bestimmten Bereich unterstützen möchten, geben sie bitte einen Verwendungszweck an. Eine Spendenbescheinigung wird auf Wunsch ausgestellt.

Empfänger: Luthergemeinde Bruchsal

Bankinstitut: Sparkasse Kraichgau

IBAN: DE28 6635 0036 0000 0086 32

BIC: BRUSDE66XXX

**Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**



Ökumenische Passionsandachten  
**„ORTE DER PASSION“**

11.04. St. Paul „Garten Gethsemane“  
12.04. Paul-Gerhardt Kirche „Palast“  
13.04. Lutherkirche „Via Dolorosa“

**Jeweils 19 Uhr**



Ökumenische Passionsandachten  
**„ORTE DER PASSION“**

11.04. St. Paul „Garten Gethsemane“  
12.04. Paul-Gerhardt Kirche „Palast“  
13.04. Lutherkirche „Via Dolorosa“

**Jeweils 19 Uhr**